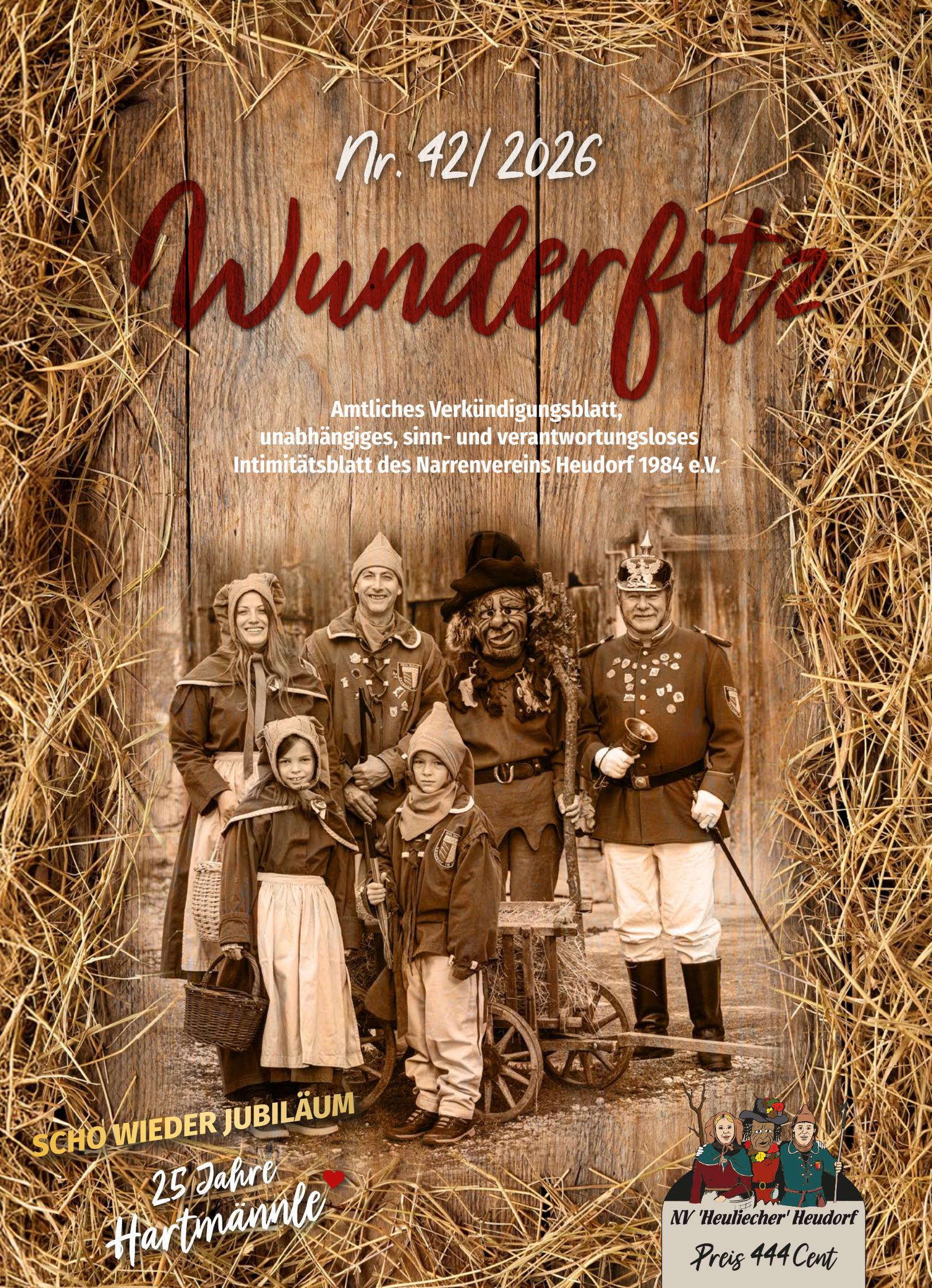
Nr. 42/ 2026

Wunderfitz

**Amtliches Verkündigungsblatt,
unabhängiges, sinn- und verantwortungsloses
Intimitätsblatt des Narrenvereins Heudorf 1984 e.V.**



SCHO WIEDER JUBILÄUM

25 Jahre Hartmännle

NV 'Heuliecher' Heudorf

Preis 444 Cent

Das war die Dorffasnet 2025
























W-KING















MISSVERSTÄNDNIS

Uwe und ein Kollege machen mit dem Fahrrad eine Tour im Ländle. Als sie zurück in Heudorf sind, beschließen die zwei auf dem Sportplatz anzuhalten und noch ein Bier zu trinken. Es stehen viele Autos auf dem Parkplatz, es sieht so aus, als ob ein Fußballspiel stattfindet. Die zwei gehen schnurstracks auf die Terrasse und setzen sich. Als Helmut auf die Terrasse kommt, fragt Uwe ganz höflich, ob er heute Clubheim Dienst hätte. Brav antwortet Helmut – selbst verständlich. Uwe und sein Kollege bestellen ein Bier und warten. Nach geraumer Zeit fällt ihnen auf, dass die vermeidlichen Besucher alle schick und festlich gekleidet waren. Auch fiel ihnen auf, dass auf dem Sportplatz kein übliches Treiben war und weder Linien noch Tore aufgestellt waren. Da sie aber so einen großen Durst hatten, störte sie das nicht unbedingt. Doch als Florian ihnen das Bier brachte und sie fragte, ob sie noch ein Stück Geburtstagstorte dazu möchten, wurde ihnen einiges klar. Margret feierte nämlich im Clubheim ihren 70. Geburtstag. Die vielen Autos gehören zu ihren Gästen und haben nix mit Fußball zu tun.

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass der Narrenverein beim letzten Narrentreffen, soviel Geld eingenommen hat, daß nun als Luxusvariante sogar Schlafkabinen im Bus angeboten und reserviert werden können?

Silvio buchte als tatkräftiger Helfer, bereits diese komfortable Zusatzoption zu reisen, damit er gut erholt zum Narrentreffen und zurück wieder ausgeschlafen nach Hause kommt.



Noah auf der falschen Seite



Noah, der ein großer Fan von sozialen Medien ist, hat vor einem halben Jahr beschlossen seinem Nachbarn Patrick auf Instagram zu folgen. Um all die leckeren Gerichte zu sehen von denen er immer hörte. Noah suchte nach „Patrick“ und fand schnell ein Profil mit einem coolen Bild und dem Namen „Patrick“. Begeistert klickte er auf „Folgen“ und war gespannt auf die kulinarischen Meisterwerke.

Die Monate vergingen, und Noah war begeistert von Patricks Grillkünsten.

Er sah Bilder von saftigen Steaks, bunten Gemüse-Spießen und sogar von einem riesigen Burger, der fast so groß war wie ein Teller! Noah dachte sich: „Wow, Patrick hat wirklich das Grillen perfektioniert!“

Eines Mittags trafen sich Emely, Maya und Noah auf dem Sportplatz und unterhielten sich. Dabei erzählte Noah, wie toll er das Rezept fand, das Patrick gestern wieder gegrillt und danach gepostet hat auf Instagram. Emely und Maya wurden stutzig und hakten nach. Unser Papa ist gar nicht auf Instagram unterwegs! Oh, wie peinlich. Er folgte seit Monaten eine anderen Patrick

Nur für dich Noah – Patrick ist jetzt auf Instagram unterwegs.

WUSSTEN SIE SCHON...

... Renate Braun, beim Kuchenbacken sehr kreativ ist und trotz fehlender Zutaten nichts wegschmeißt?

Weil sich der Tortenring nicht öffnen ließ, weil die Sahne auch noch nach Tagen flüssig war, wurde aus der misslungenen Himbeersahnetorte kurzerhand ein Dessert, das sie mit dem Schöpflöffel aus der Kuchenform serviert hat



WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Natalie Widemann nicht auf sechs zählen kann, nur weil die Finger an der Hand ausgehen?

Beim letzten (6.) Geburtstag ihres Sohnes Leo war der Geburtstagskuchen deshalb nur mit 5 Kerzen dekoriert.



Eingesperrt!

Leon und Maximilian, das muss man erwähn,
sollten fürs Maifest Getränke im Kühlwagen schön sortier'n.

Sie räumen und stapeln – ganz ordentlich, versteht sich schon,
doch plötzlich fällt die Tür ins Schloss **und zu ist die Station**.

Von innen lässt sie sich nicht öffnen, ganz egal wie sehr man drückt,
die beiden schauen sich an: *„Na super... richtig Glück!"*

Doch in der heutigen Zeit ist man selten ohne Handy unterwegs,
also wählen sie flink Maya, da das recht schnell geht.

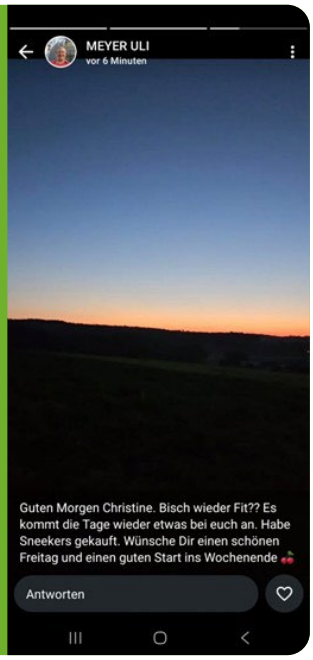
Maya nimmt ab, hört das Drama und reagiert sofort,
sie ruft kurzerhand ihren Papa – der steht quasi schon am Ort.

Direkt neben dem Kühlwagen, fast schon zum Lachen nah,
macht er die Tür auf und befreit die zwei – *Problemlösung à la Papa!*

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Uli Meyer in Thailand neue Schuhe bestellt hat (und das eigentlich kein Mensch interessiert)?

Damit diese (un) wichtige Meldung auch gleich die ganze Welt erfährt, wann sie ankommen und sich in Deutschland niemand wundert, daß vor dem Wochenende ein Paket vor der Türe liegt, schickt er die Nachricht nicht nur an Christine, sondern postet sie auch gleich noch für Alle in seinem Status.



FALSCHER ALARM



In Rorgenwies war Tobias Güttinger mit Frau und Kind,
um das Landen eines Heißluftballons schaun geschwind.

Das Fluggerät ist sicher gelandet mit Applaus,
der Tobias steigt ins Auto und will nach Haus.

Plötzlich geht beim Rückwärtsfahren der Alarm los,
es war wohl der Funk der Feuerwehr „Alamos“.

Wie von der Tarantel gestochen, jetzt ohne Witz,
ist er losgeschossen und wie getroffen vom Blitz.

Weil von Geburt ein echter Feuerwehrmann,
pflichtbewusst sofort ein Menschenleben retten kann.

Zuhause wirft er die Kinder und die Alte raus,
zog noch schnell die Schuhe und Socken aus.

Hinein in die Feuerwehrstiefel und die Kluft,
tatü tata, die Pflicht des Einsatzhelfers die ruft.

Zuerst fuhr er zum Kommandanten Richard Auer,
er war aber nicht zuhause, der Tobias schon sauer.

Sofort ruft er noch bei seinem 2. Stellvertreter an,
doch der Fichtaler Kurt empfing noch keinen Alarm.

Ein klares Denken hilft jetzt ganz besonnen nun,
was als Nächstes auch bei keinem Notfall ist zu tun.

Jetzt fahr mal in Ruhe mit dem Auto nach Haus,
und schlaf Dich erstmal wieder richtig aus.

Er fährt mit dem Auto rückwärts ein kleines Stück,
der Alarm kam wieder, der Tobi wird dabei verrückt.

Es war nicht der „Alarmos“ der vernommen in den Ohren,
nein, es war das Signal von den defekten Parksensoren.

Diese sind beim Stillstand abgeschaltet lange schon,
wenn sie sich wieder eingeschalten, ertönt ein Ton.

Der Tobi tat als Feuerwehr Mann nur seine Pflicht,
geh zum Leber, dann passiert`s nächstes Mal nicht.

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Katja Roth 3 Kinder hat?

Niklas, der zu Besuch war und gerade gehen wollte, öffnete die Eingangstür, als es klingelte. Der Postbote stand vor der Tür und fragte nach Katja Roth. Niklas in Eile und Gedanken antwortete schnell: „Ja, die Mama ist oben“

Signal übersehen:
Unaufmerksamer Zugführer
überrollt Zahnpastatube



Urlaubsgrüße aus Athen

Karten per Post zu verschicken, das war einmal,
heutzutage geht es online und einfacher digital.

So dachte auch im letzten Urlaub Martina Widemann,
es geht doch schneller und die Karten kommen an.

Mit dem eigenen Handy und der richtigen App,
kann man Postkarten erstellen, sogar jeder Depp.

Das passende Motiv wird hochgeladen und gewählt,
und dazu der Text, der vom schönen Urlaub erzählt.

Man gibt alle Adressen ein und mit einem Klick,
werden die Urlaubsgrüße sekundenschnell verschickt.

Doch irgendwie und das wohl aus Geisterhand,
kommen beim Verschicken die Adressen durcheinand.

Deshalb erhält Len Mutscheller gleich alle Karten,
und die Anderen müssen darauf vergeblich warten.

Doch um sie nicht nochmal neu zu erstellen, zum Glück
schickt Len sie Alle wieder an den Absender zurück.

Als Sie dann waren wieder vom Urlaub zuhaus,
ließen sie die Postkarten dann halt am Drucker raus.

Geschnitten wird das Papier in die Größe zurecht,
damit die Ansichtskarten sehen dann aus wie echt.

Mit denen sind sie dann zusammen ans Auto geeilt,
und haben sie in den jeweiligen Briefkasten verteilt.

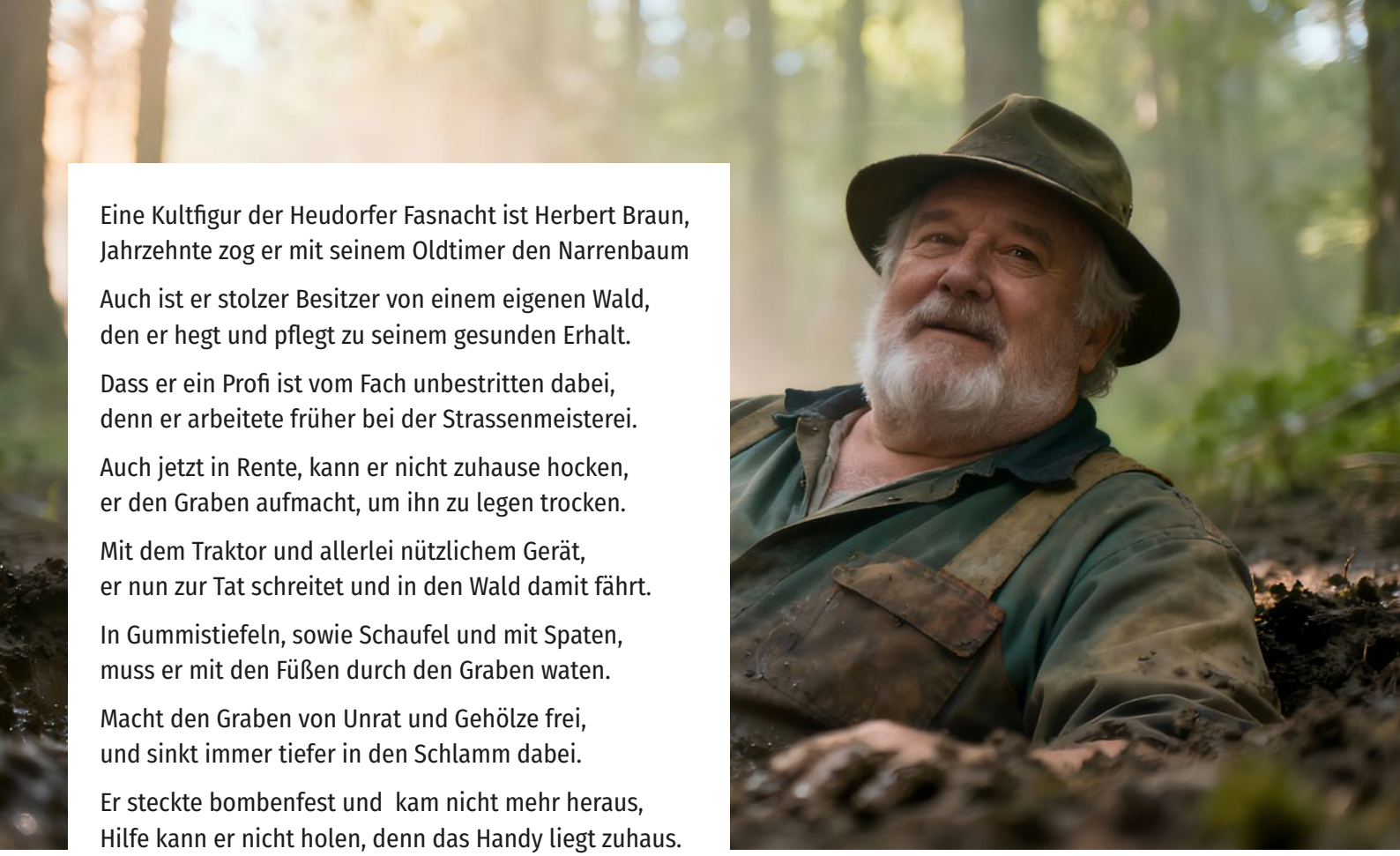
Hättet ihr sie gleich verschickt gewöhnlich per Post,
wäre es unkomplizierter und hät weniger Zeit gekost.

Doch unvergesslich waren die Grüße aus Griechenland,
weil die Geschichte darüber nun im Blättle stand.

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Stefan Spandler sich das Geld für einen Oono-Blitzerwarner sparen kann, weil er seine Frau Petra als Beifahrerin hat und sich nun auch durch die vielen entgangenen Strafzetteln, dafür sogar ein neues Auto gekauft hat?

Auf der Fahrt, zur Abholung des Autos in Ulm, warnt ihn seine Frau rechtzeitig jeweils vor den vielen Blitzern. Auf dem Nachhauseweg fährt sie in Biberach als Fahrerin jedoch selber hinein. Während sie noch Stefan frägt, ob denn 50 oder 60 erlaubt sind, war es leider schon zu spät und es wurde ein hübsches Bild von Ihr aufgenommen!



Ein Männlein steckt im Walde

Eine Kultfigur der Heudorfer Fasnacht ist Herbert Braun,
Jahrzehnte zog er mit seinem Oldtimer den Narrenbaum

Auch ist er stolzer Besitzer von einem eigenen Wald,
den er hegt und pflegt zu seinem gesunden Erhalt.

Dass er ein Profi ist vom Fach unbestritten dabei,
denn er arbeitete früher bei der Strassenmeisterei.

Auch jetzt in Rente, kann er nicht zuhause hocken,
er den Graben aufmacht, um ihn zu legen trocken.

Mit dem Traktor und allerlei nützlichem Gerät,
er nun zur Tat schreitet und in den Wald damit fährt.

In Gummistiefeln, sowie Schaufel und mit Spaten,
muss er mit den Füßen durch den Graben waten.

Macht den Graben von Unrat und Gehölze frei,
und sinkt immer tiefer in den Schlamm dabei.

Er steckte bombenfest und kam nicht mehr heraus,
Hilfe kann er nicht holen, denn das Handy liegt zuhaus.

Mit letzter Kraft und voller Wille, ganz ungelogen,
hat er die Füße aus den steckenden Stiefeln gezogen.

Und wieder stand er mit den Füßen im tiefen Dreck,
und plötzlich waren auch noch die Socken weg.

Auch hörte niemand im Wald sein lautes Schreien,
irgendwie muss er sich jetzt halt selbst befreien.

Die Sache wurde immer ernster und gar nicht famos,
wie kommt er nun aus dem tiefen Graben bloss?

Er stellt sich sogar schon sein jähes Ende vor,
tragisch versunken und bis zum Kopf im Moor.

Jetzt kommt ihm die rettende Idee und geniale List,
er hat noch einen Haken dabei, eigentlich für den Mist.

Er rammt dann die Zinken in des Waldes Boden,
und hat sich am Stiel langsam daran herausgezogen.

Auch die Stiefel hat er damit auch noch erwischt,
und sie mit dem Misthaken aus dem Dreck gefischt.

Doch die Socken die hat er leider nicht mehr gefunden,
die bleiben im Wald, wohl für immer verschwunden.

Mit dreckigen Füssen kommt er beschämt zuhause an,
Renate war jedoch froh zu sehen ihren gesunden Mann.

Die Stiefel reinigt sie mit Wasser aus dem Schlauch,
und gleich die dreckigen Füße von ihrem Herbert auch.

Die Socken kann man ersetzen und verschmerzen,
die Geschichte darüber, ist für uns Alle zu scherzen.

Achim Keller:
Durchschnittstyp fällt ein
wo die Kartoffeln lagern

Unser Hartmännle wird 25



Im Jahr 2001, 17 Jahre nach Vereinsgründung, wurde eine weitere Narrenfigur in unseren Narrenverein aufgenommen, das „Hartmännle.

Laut einer Sage des bekannten Sagen- und Heimatforschers Paul Dold aus Tuttlingen, trieb das Hartmännle in den Wäldern um Liptingen, Heudorf und Raithaslach seinen Schabernack, indem es Pferde aufscheuchte und Fuhrmänner erschreckte.

Das „Hartmännle“ trägt eine braune, knielange Kordhose. Dazu ein rotes, bis über die Hüften reichendes Wams mit einem Zackenmuster sowie einen schwarzen, breiten Ledergürtel, an dem eine Flasche befestigt ist. Über den Schultern ist ein Ring aus unterschiedlich farbigen Blättern, Ästen und Baumstümpfen abgebildet; dazu kommt ein schwarzer, hoher, zylinderförmiger und breitkrempiger Hut mit einer Feder.

Das Hartmännle trägt, im Gegensatz zum Heuliecher, eine Maske mit einer knolligen Nase und einem verschmitzten Gesicht. Die Maske wurde zusammen mit dem Holzbildhauer Simon Stiegler aus Grafenhausen im Hochschwarzwald im Jahr 2000/2001 entworfen.

Das „Hartmännle“ trägt schwarze, vereinseigene Handschuhe und ist daher vollständig unkenntlich gemacht. Aus diesem Grund muss jedes „Hartmännle“ eine Nummer an seinem Revers tragen und mit dieser Nummer im Verein geführt werden.

Das „Hartmännle“ hat einen knorrigen Ast, mit einer mindestens zweizackigen Gabel, in die ein Spinnennetz und Spinne eingearbeitet sind.

Das Hartmännle Häs ist für Frauen und Männer gleich; Kinder unter 16 Jahren dürfen dieses Häs nicht tragen. Derzeit tragen ca. 35 Närrinnen und Narren des Narrenvereins ein Hartmännle Häs.

An den Umzügen bildet das Hartmännle den Abschluss des Heuliecher Narrenvereins und soll die Zuschauer mit freundlichen Späßen necken. In der Fasnetsaison 2026 feiert das Hartmännle sein 25-jähriges Bestehen mit einer Geburtstagsparty am Fasnetsonntag in der Heudorfer Hochbuchhalle.

Ehrungen





GROSSORDEN DES NV HEULIECHER IN GOLD
für 30 Jahre aktive Vereinstätigkeit:
Isabell Schumacher-Weber und Anja Kapp

KLEINORDEN DES NV HEULIECHER IN SILBER
für 15 Jahre aktive Vereinstätigkeit:
Melanie Baumann

Hat es in der Hand:
Alkoholiker könnte jetzt
mit dem Biertrinken aufhören

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Bella auch in diesem Jahr wieder den Heuliecher-Scheriff-Orden erhält?

An der Fasnacht hat sie sämtliche ehrenamtliche Helfer zusammengeschissen, da diese nicht das Grüne sondern ein schwarzes T-Shirt trugen.

Hier hat sie im Moment wohl vergessen, dass für das Narrentreffen und auch die Dorffasnet schwarze Helfer-Shirts angefertigt wurden.



Heudorfer Narrenmarsch



1. Strophe
Ja vu Heudorf kummed mir
en Heuliecher traged mir.
Ja vu Heudorf kummed mir
unser Hartmännle bringed mir.
Ja in Heudorf giets a Fescht
do rennt des ganze Nescht
denn die Heudorfer Fasenacht
die goht die ganze Nacht.

2. Strophe
Der Bolzei isch au dabei
e Hoch auf die Narretei
und spielt die Musik denn no auf
sind mir alle super drauf.
Ja in Heudorf giets a Fescht
do rennt des ganze Nescht
denn die Heudorfer Fasenacht
die goht die ganze Nacht.

Rückblick

Freundschafts-Treffen Heudorf im Hegau

Im Jahr 2025 fand zum ersten Mal in der 40+1 jährigen Vereinsgeschichte ein Narrentreffen in Heudorf statt. Mit den Vorbereitungen hierfür wurde bereits ca. 1 ½ Jahre vorher begonnen. Hierzu wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich den unterschiedlichen Themen widmeten. Die Ergebnisse der Planungen wurden der Heudorfer Bevölkerung auf einem Informationsabend im Dezember 2023 vorgestellt.

Ein zentrales Thema war hierbei unter anderem der Umzugsweg durch den Ort, der eine zeitweise Sperrung der durch Heudorf führenden Landstraße L440 vorausgesetzt hätte, welche nach einer ersten Einschätzung der Behörden zu sehr hohen Kosten und Aufwendungen geführt hätte. Daher wurde eine alternative Umzugsstrecke über die Seitenstraßen in einem ersten Entwurf vorgesehen, welche jedoch auf breite Ablehnung innerhalb der Teilnehmer des Informationsabends stieß. In zahlreichen Treffen und Telefonaten mit der Gemeinde Eigeltingen und dem Ordnungsamt Stockach konnte schließlich eine Lösung erzielt werden, die den Umzug durch das Dorf erlaubte.

Zu dem Nachtumzug am Freitag, den 21.02.2025 wurden 17 Zünfte, zum Festumzug am Samstag, den 22.02.2025 insgesamt 20 Zünfte eingeladen.

In den Wochen vor den beiden Narrentreffen entwickelte sich das Dorf mehr und mehr zu einer stimmungsvollen Fasnethochburg. Wimpel wurden entlang der Straße aufgehangen, eigens für die Narrentreffen erstellte Banner schmückten die Fenster und bunte Girlanden und Fasnetpuppen zierten die Häuser. Ein besonderes Highlight war dabei der Fotopoint, an dem aus Holzpaletten das Jubiläum dargestellt wurde und an dem so mancher Narr und Zuschauer eine bleibende Erinnerung geschossen hat. Für das leibliche Wohl wurden an verschiedenen Stellen rund um das Rathaus, den Brunnen in der Mühlebergstraße sowie entlang der Umzugsstrecke bestens gesorgt. Unterstützung erfuhr der Narrenverein auch durch die Feuerwehr und das DRK aus Liptingen.

Der Wettergott war an beiden Tagen ebenfalls auf der Seite des Narrenvereins, so dass wir am Freitag ca. 1.100 und am Samstag ca. 1.500 Närrinnen und Narren begrüßen konnten. Auch die Umzugsstrecke war mit vielen Zuschauern gesäumt, die dem Umzug einen würdigen Rahmen boten.

Nach dem Umzug wurde das Narrentreffen in der Hochbuchhalle sowie in Partytzelten rund um die Halle bis in die späte Nacht fortgesetzt.

Ohne die breite Unterstützung alle Heudorfer Bewohner, Sponsoren, Gönnern und Freunden wäre ein solches Narrentreffen nicht möglich gewesen.

Als Dank hierfür richtete der Narrenverein am 17.05.2025 ein Helferfest für alle Helfer und deren Familien aus, bei dem in entspannter Atmosphäre zusammen gefeiert wurde.

Nachtumzug am 21.2.25

















Narrenmesse & Narrenbaumstellen

















Jubiläumsumzug & Halle















WUSSTEN SIE SCHON...

... dass auf heuliecher.de mehr als 1.000 Fotos vom Jubiläum und auch der Film vom Jubiläums-umzug zu finden ist?



AUF DEM TROCKENEN

Karsten lädt wie jedes Jahr
seine Freunde – wunderbar.

Die Gäste bringen Häppchen mit,
doch Karsten sorgt fürs Trink'geschick.

Er wollte im Kaufland Weizenbier,
Paulaner Hausmarke – das wollte er hier.

Doch gab's naturtrüb kaum im Fach,
nur ein halber Kasten lag noch da schwach.

So füllt er kurzerhand, ganz klar,
den Kasten mit „Kristallklar" sogar.

Doch eine Flasche fehlte noch sehr,
da musste Erdinger her – was will man mehr?

Er dachte: „Mit einem Kasten und 'nem Sixpack Pils
hab' ich genug für'n Abend – ganz gewiss."

Doch als die 15 Gäste kamen dann,
und sich über den Kasten hermachten, Mann o Mann...

Wurde schnell klar – welch' schlechter Bericht:
DAS REICHT NICHT.

So saßen die Gäste nach einer Stunde schon trocken da
und lachten über Karstens Kalkulation – na klar.

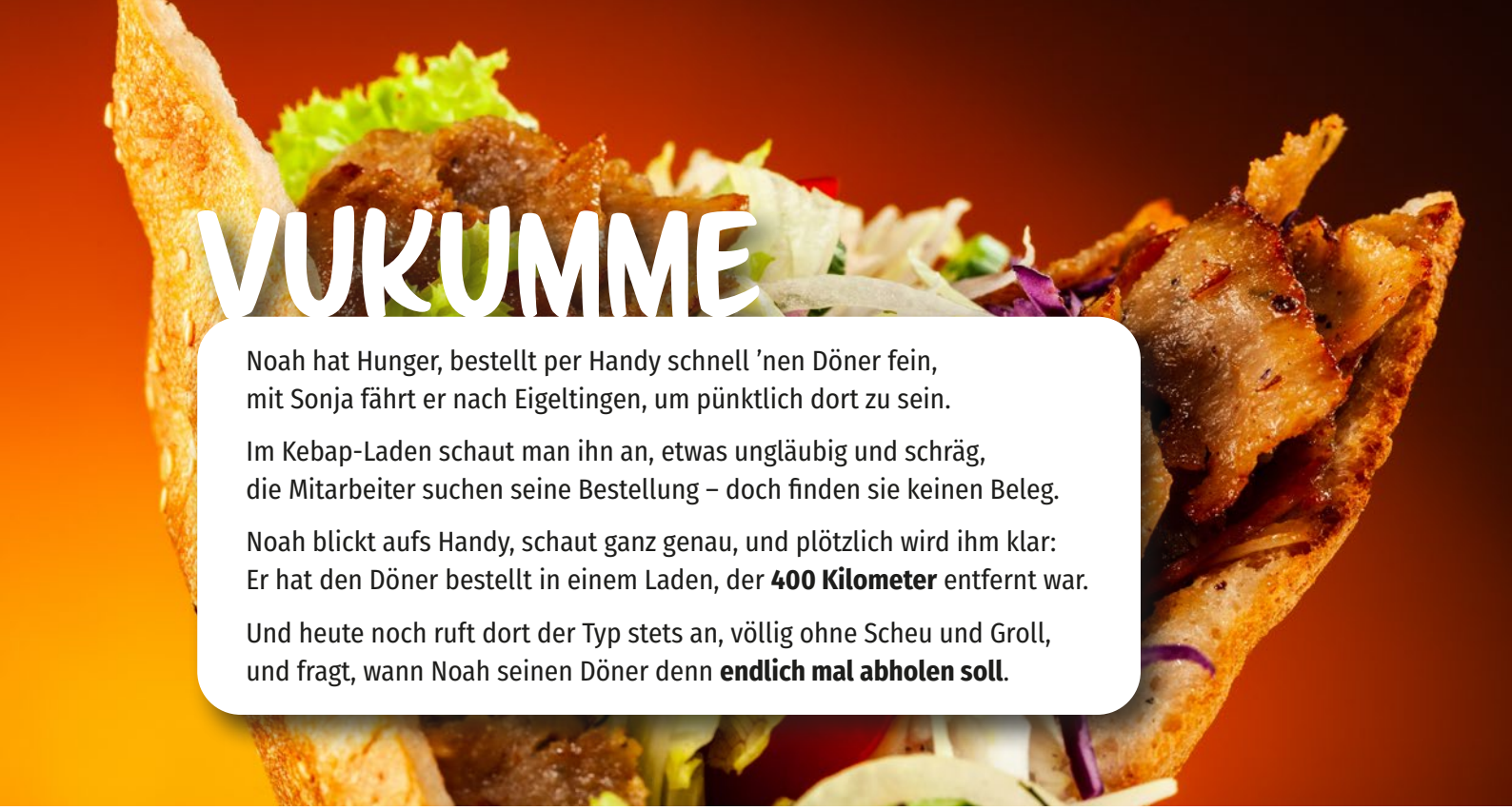
Kurzum: Bier muss her im Nu.
Bei Familie Roth gibt's Vorrat – immerzu.

So wird Emely als Lieferservice bestellt,
die bringt das Bier, wie's Karsten gefällt.

Und endlich nimmt das Fest seinen Lauf,
die Stimmung ging fröhlich weiter hinauf.

Lieber Karsten, nur für DICH –
ein Kasten für 15 Heudorfer reicht einfach nicht!

Unbedacht:
Mann fährt mit Cabrio
in Waschanlage



VUKUMME

Noah hat Hunger, bestellt per Handy schnell 'nen Döner fein,
mit Sonja fährt er nach Eigeltingen, um pünktlich dort zu sein.

Im Kebap-Laden schaut man ihn an, etwas ungläubig und schräg,
die Mitarbeiter suchen seine Bestellung – doch finden sie keinen Beleg.

Noah blickt aufs Handy, schaut ganz genau, und plötzlich wird ihm klar:
Er hat den Döner bestellt in einem Laden, der **400 Kilometer** entfernt war.

Und heute noch ruft dort der Typ stets an, völlig ohne Scheu und Groll,
und fragt, wann Noah seinen Döner denn **endlich mal abholen soll**.

SCHÖNE BESCHERUNG



Michael Roth war mit seinen Kindern im Urlaub. Im Urlaub hatte er Geburtstag.

Als er zurück war, besuchte er seine Eltern und machte einen kurzen Halt im Büro – und staunte nicht schlecht. Auf seinem Schreibtisch lagen haufenweise Geschenke, fein säuberlich gestapelt und schön verpackt.

Begeistert machte er sich ans Auspacken. Parfüm, Schokolade, lauter tolle Sachen. Sein Vater Werner kam vorbei, und Michael fragte:

„Von wem sind eigentlich all die Geschenke?“ Werner zuckte nur ratlos mit den Schultern. Keine Ahnung. Michael packte weiter aus, bis plötzlich Haarspangen zum Vorschein kamen. Da wurde er misstrauisch. In diesem Moment stürmte Gerda herein, sah die Bescherung – und blieb wie angewurzelt stehen.

„Was machst du da?“
„Na, meine Geschenke auspacken“, sagte Michael stolz.

Gerda schlug die Hände über dem Kopf zusammen.
„Das sind NICHT deine! Das sind die Weihnachtsgeschenke für die Kinder!“

Michael erstarrte. „Au... Shit.“
„Pack sie SOFORT wieder ein!“

Michael nickte schuldbewusst und begann, die halb zerfetzten Päckchen wieder zusammenzufalten – während Werner versuchte, sein Lachen zu unterdrücken.



DAS EISIGE WUNDER

Bella brachte zum NV-Helferfest, ja wie fein,
ihre Eiswürfelmaschine mit nach Heudorf hinein.

Doch selbst die beste Maschine geht mal leer,
das freute dann unseren Patrick nicht so sehr.

Kurzerhand, ohne lange, nachzudenken,
tat er ne Packung Eiswürfel in die Maschine lenken.

Somit konnten die Gäste weiter trinken
und die Getränke-Temperatur tat nicht sinken.

Später staunte Bella nicht schlecht, als sie die Würfel sah:
Die waren riesengroß, ja XXL, sie schaute extra ganz nah.

„Warum sind die so groß? Was ist da los?
Das ist verrückt - ja komplett kurios.

Zu Hause spuckt die Maschine nicht so große Würfel aus
da hauts zuvor den Schutzleiter raus!“

Alle um sie herum taten sich vor Lachen biegen
„Das muss wohl am guten Bodenseewasser liegen!“

Bella kam aus dem Staunen nicht mehr raus
und gab ihrer Maschinen einen Extra-Applaus.

Was Bella heute von diesem Wunder hält,
na, das fragt ihr sie am besten selbst.

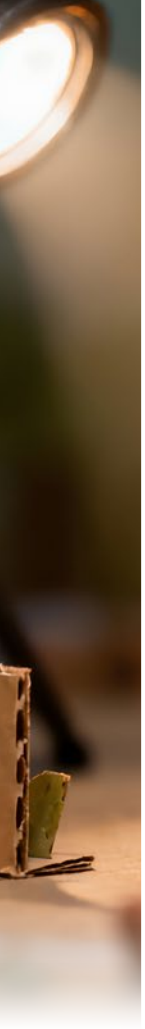
WUSSTEN SIE SCHON...

... dass man seinen Magen einfach nur dehnen muss, damit man Eierkönig wird?

Fragt einfach Justin Höfer, er trinkt am Tag des Eieressens über den Tag verteilt 2 Liter Wasser, das dehnt den Magen und man ist automatisch um einen Titel sowie einen Pokal reicher.

Alles muhte zum Geburtstag:
Bauer bekommt Ständchen
von seinen Kühen

EIN WARMER STREICH





Am Narrentreffen in Heudorf, oh wie fein,
wurde jedes Haus dekoriert, ob groß oder klein.

Die Narren schmückten alles mit Herz,
da strahlte das Dorf, das war kein Scherz.

Sophie Baumann staunte: *Des isch jo a Sach Heims klettern zum Dekorieren sogar aufs Dach! Denn d´Lisbeth hät ihre Sat-Schüssel gschmückt, mit Glitzer-Bändern, des isch ja völlig verrückt!“*

Das wollte Sophie aus der Nähe sehen
so blieb sie direkt vor Heims Haus stehen.

Und so erkannte sie kurze Zeit später
die liebe **Sonne** war der Übeltäter,

denn sie strahlte an die Schüssel ran
als hingen Narrenbändel dran.

Sophie wir danken dir für deinen Bericht
sonst gäb es diese Seite nicht.

VERSCHLAFEN



Es war der Montag nach dem Weihnachtsmarkt. Tobias Güttinger half beim Abbau, als das Telefon plötzlich klingelte. Die Schule war dran. Die Lehrerin klang, als würde es sich um einen Notfall handeln. „Bitte beeilen Sie sich, Ihr Sohn Lukas hat ein kleines Problem!“

Nachdem Tobias nachhakte, verriet die Lehrerin das Geheimnis: „Lukas trägt noch seine Schlafanzug-Hose! Und die anderen Kinder haben es auch schon bemerkt.“

Tobias eilte so schnell er konnte nach Hause, um eine richtige Hose zu holen und raste nach Eigeltingen, um die Modekrise zu beenden.

Am Ende lachten alle – sogar die Lehrerin. Und Lukas? Der überlegte schon, ob er morgen im Bademantel kommen sollte. Schließlich ist wahre Coolness eine Frage der Einstellung.

NACHRUF AUF KURT JÄGER



Ein großer Freund der Heudorfer Vereine und der Fasnet ist von uns gegangen.

Kurt Jäger hat uns am 24. Oktober 2025, einen Tag vor seinem 92. Geburtstag, für immer verlassen. Sein Tod hat seine Familie, Verwandte und Freunde und das ganze Dorf in tiefe Trauer versetzt.

Kurt Jäger war ein Vereinsmensch, der sich im Heudorfer Vereinsleben engagierte und vielfach aktiv war. Er lebte sozusagen Vereine. Er war ein fester Bestandteil im Heudorfer Dorfleben.

Dem Sportverein Heudorf, der 1950 gegründet wurde, trat er als 17-jähriger aktiver Spieler bei. Nach der aktiven Zeit übernahm er viele Jahre als 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender und Beisitzer im Sportverein Verantwortung. 2001 wurde er vom Sportverein aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Kurt war auch beim Bau der Sporthalle Heudorf eine der vielen unentbehrlichen helfenden Hände. Er half stets, wo er gebraucht wurde, beim Musikverein, beim Förderverein oder beim Motosportclub. Und Kurt war nach dem Zweiten Weltkrieg, als die Heudorfer Ortsfasnet langsam wieder auflebte, einer der diese Ortsfasnet mit seinen Ideen und seiner Teilnahme prägte und mitbestimmte. Bereits vor der Gründung des Narrenvereins 1984, als die Ortsfasnet noch ohne festes organisatorisches Band ablief, trug er mit seinen närrischen Ideen und Mitwirken zum Gelingen des Schmotzigen Dunschdig und des Umzugs am Fasnachtsonntag bei. Als der Narrenverein 1984 gegründet wurde, zählte Kurt selbstverständlich zu den ersten Mitgliedern.

Kurt war eine Institution im Heudorfer Dorf- und Vereinsleben, ein Aktivist über viele Jahrzehnte hinweg. Er war Vorbild als hilfreiche und höchst engagierte Person im Dorf- und Vereinsleben. Die Fasnet ist ein Teil davon und wurde von Kurt mitgelebt und geprägt. Kurt war der Prototyp eines Vereinsmenschen.

Kurt, wir danken Dir und halten Dich in bester Erinnerung. Ruhe in Frieden!

KLARA HEIM – NACHRUF UND DANKSAGUNG



In dankbarer Anerkennung, nahmen wir im Januar letzten Jahres, Abschied von Klara Heim, die im stolzen Alter von 90 Jahren, für immer von uns gegangen ist. Klara wird uns ewig noch an Fasnacht mit dem „Bollenwerfen“ (ganz früher am Dorfladen und später noch vom Balkon in der Breitestraße), als Station am Umzugweg, immer mit unserer Kindheit in Erinnerung bleiben.

Des Weiteren war Sie, auch besser als „Schnieder“ Klara bekannt, für den ersten Entwurf und jahrelangen Herstellung unseres Heuliecher Häses verantwortlich. Auch mit Ihrer Geselligkeit hat sie die Dorffasnet immer tatkräftig unterstützt und war gern gesehene Besucherin und Akteurin vom Damenkaffee, bis hin als „Fan“ der Meschugge Bar.

Wir werden Sie immer in liebevoller Erinnerung und unseren Herzen behalten. Letzter Gruß und Ruhe in Frieden.

Deine geliebten Narren.



VERSTECKSPIEL

Beim Narrentreffen in Heudorf, dem kleinen Ort,
war auch Karsten auf der Gass und am Abend fort.

Im Nachbarort, man glaubt es kaum
gingen Einbrecher rum, ein böser Traum.

Da denkt er ernst mit klugem Blick
dem dreh ich diesmal einen Strick.

Für seinen Geldbeutel sucht er sich ein sicheres Eck,
und versteckt alles an einem geheimen Fleck.

Doch nach der Fasnet, kaum zu Haus,
da war sein Wissen plötzlich aus.

Karsten fand seinen Geldbeutel nicht
in seinem Kopf, war alles dicht.

Er suchte hier, er suchte dort,
und verfluchte leise den sichersten Ort.

Erst Tage später, am Dienstag dann,
kam ihm Erleuchtung - irgendwann:

Hinter dem Toaster, still und fein,
lag der Geldbeutel, komplett und rein.

Gefüllt mit Euros, ja auch Scheinen
ein paar Großen und auch Kleinen.

Lieber Karsten wir danken dir mit viel Applaus
für dieses Suchspiel, ganz ohne Katz und Maus.

AUSGESPIELT

Ja der Schmotzige das ist ein Tag
den man als Heudorfer einfach mag.

Auch Katja Leber ist hier immer heiter
sie läuft beim Musikverein mit, wie kein zweiter.

Die Narren lachen, die Musik ist da,
die Stimmung bestens, tara tara.

Es gibt Stationen die sind gut bekannt
auch bei Renate Knittel gibt es einen Stand.

Frische Fasnets-Küchle und Schnaps
finden auch bei Katja ihren Platz.

Sie schnabbelt hier und sie schwätzt dort
und bald schon geht der Umzug wieder fort.

Doch in der Tannenbühlstraße dann,
kam bei Katja plötzlich etwas an:

„Moment – irgendwas fehlt doch hier,
der Sound passt heut nicht zu mir."

Dabei spielt Katja, das ist bekannt,
seit über 30 Jahren im Musikantenstand.

Sie läuft einfach mit - ohne Instrument
Katja war auf einmal völlig verklemmt.

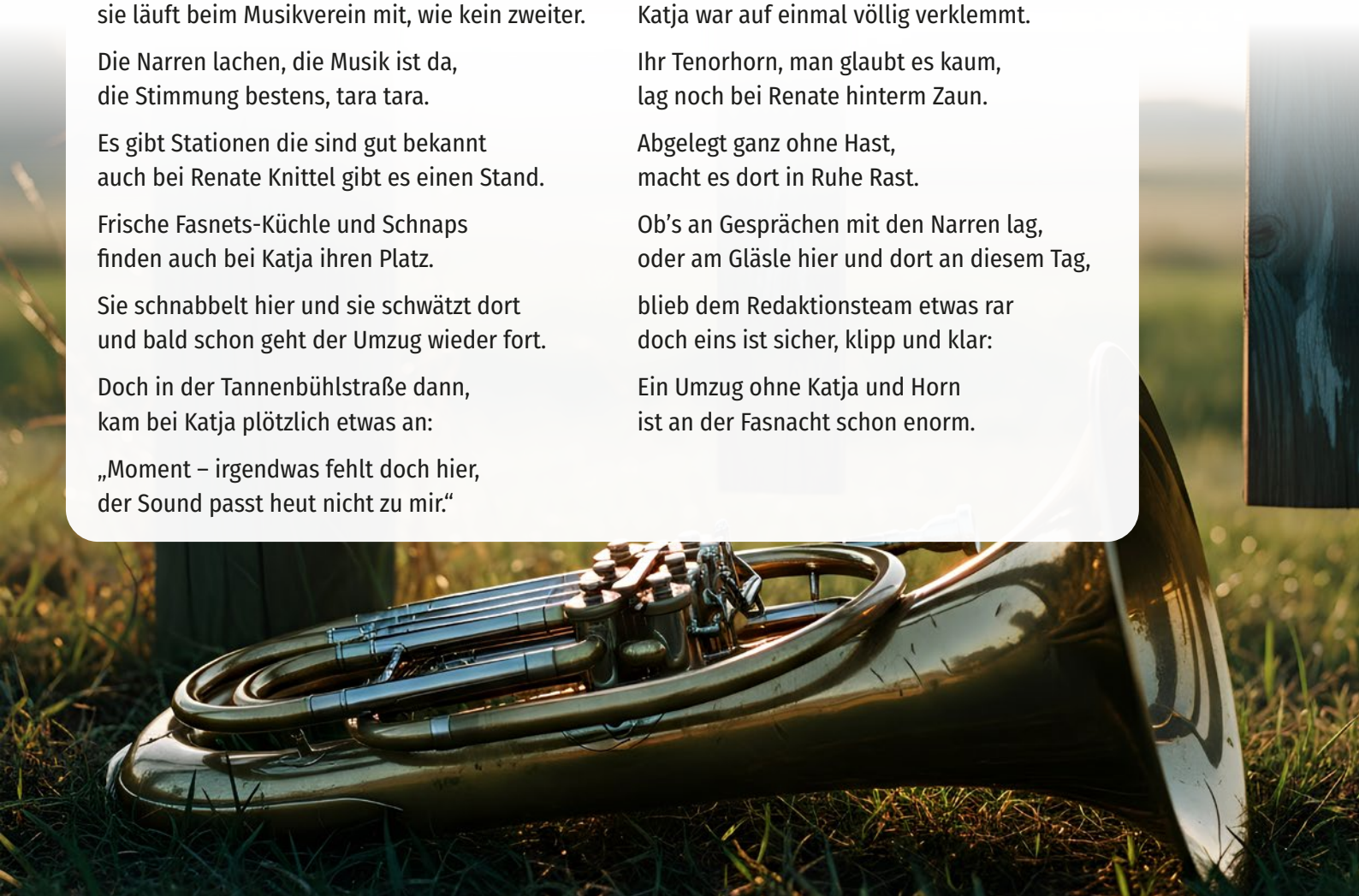
Ihr Tenorhorn, man glaubt es kaum,
lag noch bei Renate hinterm Zaun.

Abgelegt ganz ohne Hast,
macht es dort in Ruhe Rast.

Ob's an Gesprächen mit den Narren lag,
oder am Gläsle hier und dort an diesem Tag,

blieb dem Redaktionsteam etwas rar
doch eins ist sicher, klipp und klar:

Ein Umzug ohne Katja und Horn
ist an der Fasnacht schon enorm.



SHOPPEN AUF SCHWÄBISCH



Karsten wollte für einen besonderen Gast an seinem Geburtstag einen vegetarischen Käseteller anrichten. Verschiedene Sorten Käse, ein bisschen Obst und natürlich Butter kamen auf seine Einkaufsliste. Doch damit die Butter nicht direkt auf dem Teller lag, hatte er eine Idee: „Da brauch ich bloß ein paar Salatblätter als Unterlage."

Gesagt, getan – Karsten ging einkaufen. Mit dabei war seine Tochter Greta, die fest entschlossen schien, alles im Blick zu behalten.

Im Laden angekommen, packte Karsten brav alles ein: Käse – check, Obst – check, Butter – check. Nur beim Salat blieb er stehen. Er betrachtete die grünen Köpfe kritisch.

„Warum soll ich einen ganzen kaufen", überlegte er laut, „wenn ich nur zwei bis drei Blätter brauche?"

Und ehe Greta überhaupt ahnen konnte, was passieren würde, griff Karsten beherzt in einen besonders schönen, ganzen Salatkopf, rupfte das Herzstück heraus und steckte es ganz selbstverständlich in seine Jackentasche.

Greta stand neben ihm, als hätte sich der Boden unter ihr geöffnet. Papa!", rief sie entsetzt. „Das ist Diebstahl! Du kannst doch nicht einfach Salat rausreißen!"

Karsten wusste sich nicht zu helfen, also erklärte er Greta, so geht man auf „schwäbisch" einkaufen

Mercedes-Exot gesichtet



Arnold Roth fährt täglich durchs Dorf, ganz souverän und stark,

denn sein Fahrzeug ist teuer, selten, gefragt – ein echtes Schmuckstück im Park.

Auf seiner Runde tuckert er dahin, ganz ruhig, fast schon poetisch,
da taucht ein Mercedes-Fan auf, wild begeistert und leicht energetisch.

Der überholt Arnold, bremst ihn aus, stellt sich quer wie ein Action-Film-Held,
springt aus seinem Wagen, als gäb's für ihn nichts anderes auf der Welt.

Blitzschnell zückt er sein Handy, die Augen glänzen wie frisch poliert,
und fragt Arnold höflich–aufgeregt, fast schon rührend verwirrt:

„Darf ich ein Foto machen? Bitte! Ich hab so einen Mercedes noch nie geseh'n!
So außergewöhnlich, so selten – ich musste einfach stehenbleib'n und es von nahem sehn"



LIVE AUS DER KABINE

Das Schuh-Durcheinander!

Herzlich willkommen, liebe Sportsfreunde, zum exklusiven Kabinen-Stream des legendären AH-Fußballtrainings! Die Stimmung ist wie immer sehr gut – die Sportsocken dampfen, die Gespräche laufen auf Hochtouren, und die Duschgel-Flaschen stehen schon in den Startlöchern. Doch plötzlich wird es spannend: Freddy und Uli betreten die Bühne der Schuh-Komödie.

Uli blickt auf seine Treter, als hätte er gerade das Überraschungsei der Schuhindustrie geknackt – leider mit dem Hauptgewinn „Mini-Format". „Ich kann heute nicht mittrainieren, meine Schuhe sind so klein, da passt höchstens ein halber Zeh rein!", jammert er und versucht, seine Füße wie Origami zu falten – vermutlich mit der Anleitung „Schuhkunst für Fortgeschrittene". Die anderen Kabinenbewohner bieten schon Pflaster und Fußmassage an.

Freddy hingegen kämpft mit Schuhen, in denen locker ein Dackel samt Hundehütte und Notproviant Platz hätte. „Ich kann auch nicht, meine sind viel zu groß. Ich könnte darin einen Umzug veranstalten.", ruft er und schlurft wie ein Clown auf Glatteis durch die Kabine. Jeder Schritt ein Abenteuer – mal links, mal rechts, Hauptsache, das Ziel bleibt ein Mysterium.

Und dann, meine Damen und Herren, der große Aha-Moment: Vor drei Wochen, beim letzten Training der beiden, haben sie ihre Schuhe vertauscht! Gleiches Modell, verschiedene Größen – das perfekte Rezept für ein sportliches Desaster.

Beim nächsten Training könntet Ihr eure Schuhe anhand der leckeren Duftnoten auseinanderhalten oder unterschiedlich farbige Schuhbändel einziehen.



Brocken, Harz:
Ausflugsziel lockt Engländer mit Liebeskummer

Das war die Dorffasnet 2025





















BREAKING NEWS

DIE HEULIECHER HABEN IHRE ERSTEN BEIDEN OBRISTEN !!!!

Der Obrist ist die höchste Auszeichnung der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, die ausschließlich an Personen vergeben wird, welche langjährige Verdienste mit herausragenden Leistungen und Engagement rund um das Fasnachtsbrauchtum vorweisen können. In der mittlerweile 42-jährigen Vereinsgeschichte wurde diese Auszeichnung noch keinem Narren oder Närrin unseres Narrenvereins zuteil.

Der Narrenrat war der vollen Überzeugung, dass mit Dr. Hans-Joachim Schuster, kurz Hajo genannt, und Werner Heim zwei unserer langjährigen und verdienten Vereinsmitglieder diese Auszeichnung mehr als nur verdient hätten und hat sich deshalb in der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee für die Aufnahme in den Status des Obristen stark gemacht.

Am 17.01.2026 wurden Hajo und Werner im Rahmen der Zunftmeistertagung auf der Insel Reichenau durch den Präsidenten der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, ausgezeichnet.

Dr. Hans Joachim Schuster, in Vereinskreisen “Hajo” genannt, ist Gründungsmitglied des Narrenvereins Heuliecher Heudorf 1984 e.V. und begann seine Tätigkeit als Schriftführer im Narrenrat. Von 1984-1992 übte er dieses Amt sorgfältig, äußerst akkurat und präzise aus. Er übernahm alle schriftlichen Aufgaben, wie z.B. die Ausarbeitung der Vereinssatzung, den Antrag auf Eintragung ins Vereinsregister sowie, nach 10-Jährigem Vereinsbestehen, die Aufnahme in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee. Hajo war zudem maßgeblich an der Gestaltung des heutigen Narrengewandes der Heuliecher, das die Fuhrmannskittel ablöste, beteiligt.

1993 gab er das Amt als Schriftführer ab, engagierte sich bis 1994 jedoch weiterhin als Narrenrat. Nach einer zweijährigen Pause von 1994 – 1996, in der er dem Ort als Ortsvorsteher und dem Narrenverein als Moderator sowie als Wahlleiter bei der jährlichen Generalversammlung vorstand, wurde er 1996 wieder in den Narrenrat aufgenommen gleich zum Vizepräsidenten gewählt. Dieses Amt hatte Dr. Hans-Joachim Schuster 15 Jahre bis zum Jahr 2012 inne.

Unter verschiedenen Präsidenten, (Werner Kuntz, Franz Moll, Annette Moosbrugger, Werner Heim und Karl-Heinz Schober) leitet er geschickt das Vereinsleben. In dieser Ägide fiel auch die Einführung unserer zweiten Zunftfigur dem “Hartmännle” an dessen Gestaltung HaJo maßgeblich beteiligt war.

In seine Amtszeit fiel auch die erste Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehens unseres Narrenvereins, die von Hajo in der Organisation und Umsetzung unterstützt wurde.

HaJo erstellte zudem eine umfassende Vereinschronik, die er bis zum heutigen Tag pflegt und übernahm viele öffentliche Aufgaben des Vereins.

Auch bei unserer Jubiläumsveranstaltung zum 30jährigen Bestehen der Zunft war Hajo aktiv dabei und gab der Veranstaltung seine persönliche Note mit.

In seiner bisherigen Laufbahn wurde HaJo mit einer Vielzahl von Orden für seine langjährigen Aktivitäten ausgezeichnet, unter anderem wurde ihm im Jahr 2012 durch den damaligen Landvogt Helmut Sauter auf dem Bunten Abend der Dackelorden verliehen.

HaJo ist nicht nur Gründungsmitglied und aktives Mitglied im Verein; er lebt den Narrenverein auch durch seine unzähligen, jahrelangen Büttenreden am Bunten Abend, durch sein Engagement an und rund um die Dorffasnet und durch die Teilnahme an



Narrentreffen, an denen er in vorderster Front den Heuwagen zieht und der jungen Generation lehrt, das Heu unter die Menschen zu verteilen.

Werner Heim ist 1987 als Heuliecher in den Narrenverein der Heuliecher Heudorf 1984 e.V. eingetreten. Nach fünf Jahren aktiver Mitgliedschaft wurde er 1992 in den Narrenrat aufgenommen und übernahm ein Jahr später das Amt des Schriftführers, welches er 6 Jahre stets sorgfältig, akkurat und mit sehr viel Liebe zum Detail und Herzblut ausführte.

Von 1998 – 2002 führte Werner Heim unseren Narrenverein als Präsident an. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Einführung einer neuen Vereinsfigur mit Maske, dem Hartmännle, beteiligt. Noch heute ist Werner stolzer Träger dieses, quasi wie auf ihn zugeschnittenen Häs, dass im nächsten Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert.

Von 2002 – 2008 übernahm Werner Heim erneut das Amt des Schriftführers, welches er mit der gleichen Sorgfalt und Leidenschaft ausführte wie bereits während seiner ersten Amtszeit.

Nach einem Jahr, 2009, ohne Vorstandstätigkeit war er von 2010 – 2012 sowie von 2014 – 2015 als Narrenratsmitglied tätig und bekleidete zwischendrin für zwei Jahre, 2012/2013, das Amt des Vizepräsidenten.

Auch Werner erhielt sämtliche Order der Narrenvereinigung Hegau Bodensee und wurde 2009 auf dem Bunten Abend für seine langjährigen Verdienste mit dem Dackelorden ausgezeichnet.

Werner Heim ist seit nunmehr fast 40 Jahren aus der Heudorfer Fasnet, aber auch aus der Fasnet der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee nicht mehr wegzudenken und treibt nach wie vor auf den Narrentreffen seinen Schabernack. Zudem engagiert sich Werner auch bereits an verschiedenen Diensten im Narrenmuseum.

Neben seinen zahlreichen Arbeitseinsätzen wusste und weiß Werner Heim auch am Bunten Abend mit seinen vielen Auftritten, sei es als Büttenredner ober beim Männertanzballett, zu überzeugen. Selbst in Berlin konnte man seine elfenähnlichen Beine mit dem Männerballett in der Landesvertretung über die Bühne huschen sehen.

Er war und ist immer noch einer der führenden Redakteure unseres Narrenblattes „Wunderfitz“. Hier hat er seit knapp drei Jahren die digitale Verwaltung des Narrenblattbeitrags-Telefons inne. Ferner dichtet er einen Großteil der Beiträge des “Wunderfitz`s” und sorgt somit dafür, dass die eh schon lustigen Geschichten noch ins richtige Versmaß gerückt werden. Ob Dacktylus, Trochäuso der Jambus, für Werner ist das alles kein Problem. Sein Schaufellader ist mittlerweile fester Bestandteil beim Auf- und Abbau der Dorffasnet.

Um dem tradiditonell am Freitag nach der Fasnet ermittelten Eierkönig bzw. der -königin ein äußeres Erkennungszeichen zu geben, entwarf und organisierte er die “Eierpokale”. Anfangs war es ein Bierseidel, heute dank Werner ein schöner Pokal in Form eines Ei’s.

Wir könnten hier noch viele weitere Anekdoten und Geschichten rund um unsere beiden ersten Obristen erzählen, aber alleine schon dieser Auszug zeigt, wie sehr die beiden diese Auszeichnung verdient haben.

Herzlichen Glückwunsch euch beiden !!!





NÄCKIGE NARREBOM



Am Narrentreffen in Heudorf war die Hölle los,
die Narren bunt, die Stimmung groß.

Die Reutemer Holzer stellten stolz den Narrenbaum,
doch Norbert traute seinen Augen kaum.

Denn an der Spitze – oh Schreck, oh Graus,
ließ man einfach die Deko aus.

Alle waren von den Vorbereitungen so besessen,
da haben sie die Deko für den Baum schlicht weg vergessen.

Um den Baum doch noch etwas zu verzieren,
mussten die Frauen schnell improvisieren.

Hier nahmen sie alle neu erhaltenen Geschenke dazu,
rissen ab die Bändel und Ballons im Nu.

Doch als sie mit der Deko kamen angerannt,
der Narrenbaum schon fast aufrecht stand.

Da stand der Narrenbaum halt ganz ohne Dekopracht,
und hat trotzdem viel Freude gebracht.

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass das neue Feuerwehrfahrzeug der Gemeindefeuerwehr stilecht und stilvoll geweiht wurde?

Gemeindereferent Mutter nahm die Weihe des Fahrzeugs vor. Das Weihwasser wurde von ihm würdevoll aus einer Kunststoffflasche verteilt und versprüht. Diese Weihwasserflasche reichte ihm als „Oberministrant" der ehemalige Abteilungskommandant Richard Auer.



Pastoralreferent Mathias Mutter segnet den neuen Kommandowagen und später auch großzügig die Feuerwehrangehörigen mit Weihwasser aus der PET-Flasche.

Mit dem Rest des Weihwassers aus der 1,5-Liter Kunststoffflasche besprenkelte der Gemeindereferent anschließend die anwesenden Feuerwehrkameraden.

Das war die Dorffasnet 2025






















40+1
1984
Heuliecher




Heuburg
im
HEGAU
AGRIA


MV HEUDORF







EIN MANN SIEHT ROT



Zu Besuch im Krankenhaus war der Helmut Leber,
im Dorf kennt den Ur-Heudorfer jeder.

Doch nicht wie früher, so wie er es damals noch kennt,
wird beim Einfahren gleich das Kennzeichen gescannt.

Egal ob bei Besucher, Mitarbeiter oder auch Kranke,
beim Verlassen leuchtet eine Ampel, ohne Schranke.

Auch braucht man kein Kleingeld zu haben parat,
bequem wird per Karte bezahlt am Automat.

Man gibt vorher das richtige Kennzeichen ein,
der Betrag wird vom Konto abgebucht ganz allein.

So tippt auch Helmut ein, seine Zahl KN-HL-100,
beim Hinausfahren er sich jedoch lange wundert.

Die Ampel springt nicht auf grün sondern bleibt auf rot,
er dabei flucht und schon mit der Faust ihr droht.

Ok, die Technik hat versagt, das passiert halt mal,
dann geh ich zurück und bezahl einfach nochmal.

Er gibt das Kennzeichen ein und gleiche Prozedur,
es kostet halt leider schon wieder 5 Euro nur.

Er fährt zur Ausfahrt, bis jetzt noch ganz gelassen,
vor der Ampel wartend und kann es nicht fassen.

Wieder schaltet sie nicht um, auf das grüne Signal,
es ist zum Haare raufen und doch nicht mehr normal.

Auf der Ampel lastet bestimmt ein böser Fluch,
dann halt noch der Dritte und aber letzte Versuch.

Erneut gibt er das Kennzeichen ein mit seinen Initialen,
und muss schon wieder die volle Parkgebühr bezahlen.

Kein Einzelfall:
Pärchen stürzt wiederholt
mit Tandem

Schon wieder bleibt sie rot, doch was mach ich bloss,
er will jetzt nach Hause und fährt wütend einfach los.

Vor Liptingen hat ihn geplagt sein schlechtes Gewissen,
und hat sich vor Angst fast in die Hos geschissen.

Nur weil die Kamera seine Nummer wohl falsch erfasst,
geh ich doch nicht unnötig vor Gericht und in den Knast.

In Heudorf ist er im Auto Cross eine wahre Legende,
doch so schnell geht seine Karriere doch nicht zu Ende.

Er fährt ans Krankenhaus in Tuttlingen zurück,
und versucht an der Rezeption jetzt sein Glück.

Er schildert der guten Frau an der Information,
dass er bezahlt hat die Parkgebühren 3 Mal schon.

Man muss doch unter diesen vielen dummen Blinden,
irgendein Verantwortlichen für den Automaten finden.

Doch im eigenen Hause hat es leider Keinen gegeben,
denn das Parkhaus ist an eine externe Firma vergeben.

Sie rufen dort an, und schilderten die Situation,
daß es doch einmal vorkommen kann schon.

Schicken sie uns per Mail die ganzen Zahlbelege,
damit man einen Beweis für den Helmut einlege.

Zuhause erzählt er seiner Frau die ganze Geschichte,
sie brachte die Ursache nun aufgeklärt ans Licht.

„Lieber Helmut, Du hast doch seit dem letzten Autokauf,
bei der Anmeldung STO statt KN am Anfang drauf."

Das war die Dorffasnet 2025













WER HATS GEFUNDEN?

Im Kindergarten-Chat stellt Steffi die Frage:
Ob noch jemand das Freundebuch von Lea habe.

Simone schrieb als erste zurück, ganz flott:
„Meine hat's zurück gebracht, ich schwör's bei Gott!"

Als das Buch dann war wieder bei Schroffs zuhaus,
sah das Ganze aber ganz anderst aus.

Das Buch war wohl noch gar nicht im Brielweg gewesen,
denn von Fundels ist im Buch gar nix zu lesen.

Verdreckter Ermittler: Zivilfahnder muss in Kläranlage untertauchen



Familien-Fotoshooting

Beim Freundschaftstreffen gings 2025 richtig rund,
in Heudorf war alles närrisch & bunt.

Eine Abordnung der Heuliecher führten den Umzug durchs Ort,
vor allem die älteren Narren und der Narrrensomen sah man dort.

Helmut und Margret riefen voller Freud:
„Leo, komm! Das müssen wir festhalten heut.

Ein Foto wollen wir gemeinsam machen,
damit wir das später mal können im Album betrachten."

Alle 3 zeigten sich von ihrer besten Seite
und grinsten in voller Breite.

Leo lief danach gleich wieder fort,
er wollte nicht länger bleiben dort.

Helmut ruft: „Leo! Was machst du da?"
„Ich geh zu meinem Papa, der steht da ja!"

Der Bub lief dann ganz heiter
zu Oli Baumann weiter.

Da merkten Widemanns ganz verwirrt,
dass sie sich hatten im Kind geirrt.

Das war nicht Leo, der da wurde mitfotografiert,
nein – Theo Baumann war's, der da hat posiert.

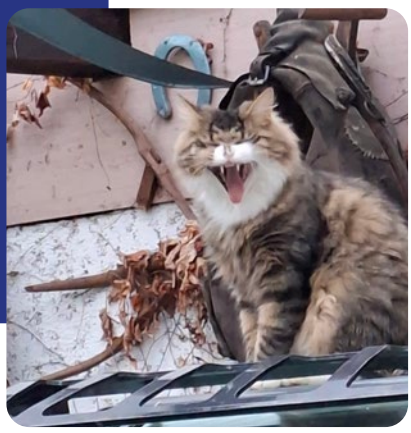
Er sagte die ganze Zeit nichts, blieb einfach stehen,
und ließ das Fotoshooting ganz brav über sich ergehen.

Funken ma' riechen:
Karnevalstänzerin schnüffelt an defekter Steckdose

WUSSTEN SIE SCHON...

... in Heudorf am Friedhof ein gefährliches Raubtier lebt?

Das Raubtier hat schon so manches Leben auf dem Gewissen. Das bisher einzige überlebende Opfer ist Sofie Baumann, die sogar schon 2x von dem Raubtier angegriffen wurde. (Auf Grund des Opferschutzes wird hier kein Foto veröffentlicht)





SCHREIB UNS!

Liebe Leser unseres beliebten Narrenblattes,

der Narrenverein hat für die Beiträge jetzt eigens ein Handy für die Redaktion eingerichtet, auf das Ihr das ganze Jahr über, Euere lustigen Sachen schicken könnt. Egal, ob kurze Mitteilungen, Videos, Bilder oder Sprachnachrichten per WhatsApp oder SMS. Somit werden lustige Ereignisse nicht wieder vergessen und werden gesammelt für die nächste Ausgabe des Narrenblättles Wunderfitz. Dies macht es uns ebenfalls einfacher, das ganze Jahr über an Beiträge zu kommen, nicht nur erst kurz vor der bevorstehenden nächsten Fasnacht. Denn wir sind auf Eure Hinweise angewiesen, weil nur so können wir auch zukünftig ein anspruchsvolles Blättle, mit vielen lustigen Beiträgen, für Euer Vergnügen zusammenstellen.

Die Nummer lautet: 0152 57338237

Natürlich gelten auch weiterhin die altbewährten Kommunikationsmethoden per Kontakt, Telefon, Briefkasten oder E-Mail an unsere Redakteure Anja, Katja Roth, Katja Leber, Hans-Joachim und Werner oder natürlich auch an unsere Elferräte, die es uns dann weiterleiten. Gerne auch anonym. Für Kinderbilder für`s Bilderrätsel sind wir ebenfalls immer auf der Suche und wären Euch dafür sehr dankbar.

Vielen Dank für Eure Mithilfe und Unterstützung!

Alle Heuliecher-Infos gibt es auch bequem über unseren WhatsApp-Kanal

Jetzt scannen!

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Silvio beim Narrenblattverkauf so motiviert war, dass er glatt seine Schuhe bei Katja stehen ließ und das nicht mal merkte als er schon vor der Haustüre stand.



Die Weihnachtsfeier-Crasher

Marion und Armin, das Treu'sche Paar,
fuhren zu Marions Weihnachtsfeier – ganz wunderbar.

Ein Fahrer war fix organisiert,
nach Spaichingen wurden sie chauffiert.

Dort angekommen gingen sie direkt in die Halle
und an den Sektempfang der aufgebaut war für alle.

Sie grüßten die Leute, ganz freundlich und nett,
doch Marion dachte: „Komisch... wen kenn ich hier denn jetzt?"

Seit Jahren im Homeoffice, Tag ein und Tag aus,
doch irgendwen kennt man doch meistens vom Haus.

Doch hier war's anders – kein einziges Gesicht,
alle passten zur ihrer Firma einfach nicht.

Ein „Kollege" erzählte ihr von der Arbeit ganz wild,
von Vorgängen, die in der Firma gar keiner erfüllt.

Da sagte Marion zu Armin ganz leise und sacht:
„Ich glaub wir sind hier nicht angedacht."

An der Theke fragten sie dann ganz diskret:
„Welche Firma feiert hier denn konkret?"

Die Antwort passte leider nicht in ihr Schema,
denn das war die Weihnachtsfeier von einer ganz anderen Firma.

So tranken die beiden den Sekt noch aus,
und schlichen sich dann heimlich raus.

So gingen sie dann schon etwas angeheitert,
an die richtige Weihnachtsfeier weiter.

WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Martina Jäger die vernarrteste „Wunderfitz"-Leserin ist?

Sie kaufte das neu erschienene, stets mit den wichtigsten News aus dem Dorf versehene Informationsblatt. Sofort las sie ganz gespannt und gierig darin, vergaß dabei aber ganz, dass sich der Narrenrat eigentlich im Rathaus treffen wollte, um die Fahnen für das Jubiläum zu verkaufen und unter die Leute zu bringen. Liebe Martina, wir – die Wunderfitz-Redakteure - können Dein Handeln voll nachvollziehen: Es gibt nichts Wichtigeres und Vorrangigeres als die Lektüre des Wunderfitz!

Alte Stärke wiedergefunden:
Hausfrau bewältigt Wäscheberg
in Rekordzeit

Bilderrätsel

ERKENNST DU SIE?



1. PREIS

1 Rauchig würziger Rollschinken
extra saftig

2. PREIS

1 Flasche
Original Heudorfer
Obstwasser

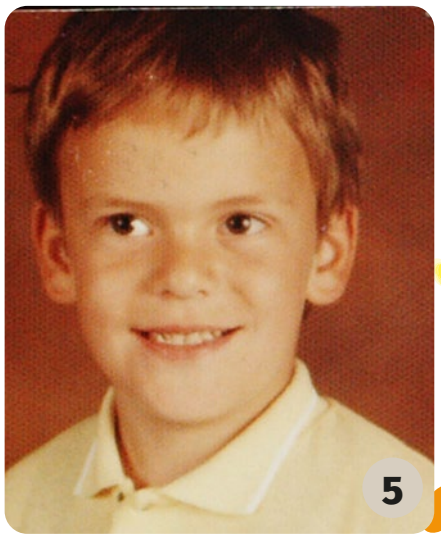
3. PREIS

1 Flasche Wein
„Rissischberger
Nordhang“
extra trocken und extra
früh geherbstet









Einsendeschluss ist Freitag, der **20. Februar 2026**. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.
Antworten an: Patrick und Katja Roth, Werner Heim, Anja Kapp, Katja Leber oder Hans-Joachim Schuster.

Teilnahme ab 16 Jahren.
Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen.

Anzeigenseite

CHAMPIONS OF HEUDORF

EIERESSEN
Eierkönige: Stefan Spandler (26 Eier)
Eierkönigin: Svetlana Höfer (18 Eier)

BILLARDTURNIER ADLER RORGENWIES
1. Pirmin Gremminger
2. Sebastian Schuster
3. Jürgen Bold

BILLARDTURNIER AH
1. Jürgen Rieger

GRÜMPELTURNIER
1. Aktiv: Herdäpfel United
1. Passiv: Bistro 61
Damen: keine Mannschaft am Start

KART TURNIER DES MSC
UNTER 18
1. Nick Giebelhaus
2. Luca Straub
3. Marc Bathauer

ÜBER 18
1. Justin Höfer
2. Luca Moll
3. Robert Winklar

VEREINE
1. Feuerwehr
2. Motorsportclub
3. Narrenverein

NARRENSAMEN
Adrian – Katharina & Robert
Sophie – Melanie & Tobias

NARRENHOCHZEITEN
Sind der Reaktion keine bekannt, aber ist vielleicht manches Paar heimlich aufs Rathaus gerannt?

BILDERRÄTSEL
1. Diana Müller
2. Helmut Widemann
3. Hannelore Roth (per Losentscheid mit je 4 Richtigen)

Auflösung Bilderrätsel 2025:
1. Tobias Braun
2. Tamara Vesper
3. Heinz Stengelin
4. Markus Leber
5. Erika Roth

EIERSAMMLERPAAR(E)
Jonas Müller & Marven Jäger sowie
Cedric Roth & Johannes Schuster
1024 Eier gesammelt & gekauft (neuer Rekord)

NARRENBAUMVERLOSUNG
Siegfried Fürst

HABEN SIE KEINE

ZEIT FÜR WERBUNG?

WIR MACHEN DAS!

Konzentrieren Sie sich auf ihr Geschäft, wir helfen Ihnen beim Marketing.

Websites, Fotos, Filme, Grafik-Design, Print, 3D – alles aus einer Hand.

Unkompliziert, kreativ und fair. Versprochen!



werbeagentur webtemps

78579 Neuhausen ob Eck | Take-Off 2 | +49 7467 422995-0
78253 Eigeltingen-Heudorf | Staigstr. 20 | +49 7465 920120

3D

webtemps.de

clean logistik jäger

KLT-Reinigung | KLT-Management | Lager- & Logistikservice



Ihr Partner für KLT-Reinigung, Management, Lager & Logistik



clean logistik Josef Jäger
Hardtring 35
78333 Stockach

Telefon 07771 875787-0
E-Mail: info@cl-jaeger.de

cl-jaeger.de



WORLDWIDE NUMBER 1 IN CARBODY REPAIR

CARBON CBR-SYSTEM

BERATUNG | VERTRIEB | MARKETING | SCHULUNG | SERVICE

Die sanfte Reparatur von Karosserie-Schäden mit dem CBR-System von Carbon ist nachhaltiger und verursacht deutlich weniger CO_2 als ein Neuteil.

Mit Instandsetzen statt Ersetzen (I statt E) bleibt die Struktur der Karosserie und der Korrossionsschutz original erhalten – und das Beste: Eine CBR-Reparatur spart Ressourcen und ist meistens deutlich kostengünstiger als ein Neuteil – so bleibt unterm Strich einfach auch mehr Geld für die Fasnet. Das ist doch toll!



Vertriebs- und Technik-Hotline: +49 7465 466

carbon®

Carbon GmbH | 78253 Eigeltingen | +49 7465 466

MADE BY europe® Miracle

www.carbon.ag

heim
PRÄZISIONS
DREHTECHNIK

Otmar Heim Präzisionsdrehtechnik GmbH
Gewerbestraße 6
78253 Eigeltingen-Heudorf

Tel.: 07465 9276-0
E-Mail: dispo@heim-drehtechnik.de
www.praezisionsdrehtechnik.de

premio
SCHOBER

Schober GmbH
Industriestraße 23
78333 Stockach

Tel: 07771 93180
E-Mail: info@reifen-schober.de

www.reifen-schober.de

Deyer's
Hofeis

www.deyers-hofeis.de.....denn Eis macht glücklich

BOTHE - REICHLE

WÄRME & BAD

HINTERHOFEN 2 | 78256 EIGELTINGEN | 07774 / 92 37 84-0

WWW.BOTHE-REICHLE.DE

AL
SCHLEIF – POLIERTECHNIK

AL SCHLEIF – POLIERTECHNIK
Andreas Leber
Burgstraße 7
78253 Eigeltingen-Heudorf

Tel: 07465 9298585
E-Mail: aleber@gmx.de

Bach
Mobilität die bewegt



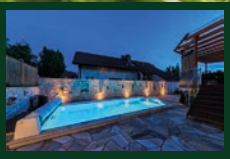
Mobilität, wo
d'Narre bewägt!

DasAutohausBach.de

KÄHLER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU









Garten- & Landschaftsbau Kähler GmbH & Co. KG
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 9259128
kontakt@galabau-kaehler.de

www.galabau-kaehler.de



Hier könnte
Deine Werbung stehen:
inserate@heuliecher.de



Leiber & Roth
Elektrotechnik

PARTNER KNX

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute, Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625, **www.lero-elektrotechnik.de**

Matthias Müller Zerspanungstechnik

ZMM
ZERSPANUNGSMECHANIK MÜLLER

Mühlebergstraße 11
78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel: 07465 9207360
E-Mail: matthias.mueller85@gmx.de

Gerüst & Reifen Bach

Gerüstverleih ▪ Reifenmontage
Neureifen & Felgen

Gerüst & Reifen Bach
Oberdorfstraße 18
78253 Eigeltingen-Honstetten

Tel: 07774 1284
Mobil: 0176 31344315
kontakt@reifen-bach.de

www.reifen-bach.de

RS reparatur service







A de Fasnet bruuchts än Huufe Moos, und wenn din Geldzähler kaputt isch mit äm Simon wirsch de Fähler loos!

- Service-Center und 1st Level-Support
- Inbetriebnahmen
- Instandhaltung (Wartung, Entstörung)
- Ersatzteilmanagement
- Reparaturen
- Prozessoptimierung

RS-Reparaturservice GbR
Hauptstraße 1a
78253 Eigeltingen

Tel. 07774 9392390
E-Mail: info@rs-reparaturservice.de

www.rs-reparaturservice.de

AUER GRUPPE

Auer Gruppe GmbH
Bodenseeallee 2
78333 Stockach
T +49 7771 9305-0
M info@auer-gruppe.de

auer-gruppe.de

Narri Narro, wir wünschen Euch eine glückselige Fasnet!

KAMENZIN

PUTZ- UND MALERARBEITEN

Meisterhafte Gestaltung seit über 38 Jahren!

Innen- und Außenputzarbeiten
Dachausbau & Wärmedämmsysteme
Maler- & Tapezierarbeiten
Dekorative, moderne Gestaltung

Stuckateurgeschäft
Heinz Kamenzin
78253 Eigeltingen-Reute
Tel.: 07774/1799
www.kamenzin.com

METALLBAU
BALKONE
GELÄNDER
TREPPEN
ÜBERDACHUNGEN

www.schlosserei-bach.de
Tel. 07465 18301 | 78253 Eigeltingen

Bach
SCHLOSSEREI
seit 1997

AUTOHAUS
LEBER
IHR PARTNER RUND UMS AUTO






KFZ-Service
Reifenservice
Unfallreparatur
HU und AU
Fahrzeugverkauf
und Ankauf

78253 Eigeltingen – Heudorf | Gewerbestr. 2 | +49 7465 587 | info@auto-leber.de **www.auto-leber.de**

HAARSTUDIO
BLICKFANG

TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5a
78234 Engen-Welschingen

Tel. 07733/8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – FR 8:00 – 12:00 Uhr | 13:30 – 18:00 Uhr (MI bis 19:00 Uhr)
SA 8:00 – 13:00 Uhr

ENGLER
· metzgerei ·

Metzgerei Walter Engler KG
Friedrich-List-Str. 2
78234 Engen-Welschingen

Tel: 07733 99493-10
E-Mail: info@engler-metzgerei.de

www.engler-metzgerei.de





FEIß
SCHLÜSSEL
NOTDIENST
BODMAN-LUDWIGSHAFEN UND UMGEBUNG

Patrick Feiß
Schlüssel - Notdienst

Stockacher Straße 20
78351 Bodman-Ludwigshafen
schluesselnotdienstfeiss@gmx.de
0178 68 65 301

SCHLÜSSEL-NOTFALL?
0178 68 65 301

Achim Kempter

Fliesen Kempter
Johanniterstraße 19
78333 Stockach-Hoppetenzell

Telefon 07775-603



Gasthaus Adler
78253 Eigeltingen (Rorgenwies)
www.adler-rorgenwies.de



Dorfladen Da Tina
Hauptstraße 38
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 922650

Narri Narro, ihr lieben Leute,
Bei Manoggs gibt´s was für die Narren-Meute
Berliner am laufenden Band,
Kuchen to go direkt auf die Hand
Etwas Süßes für den Magen
gibt´s bei uns an den Fasnet-Tagen.

Eine närrische Zeit wünscht Familie Manogg

Manogg's
BACKSTUBE
Mahlspüren, Lette 2, 07771 – 7257
Nenzingen, Stockacher Straße 25, 07771-914175

hello
feet♥
nicht nur im ♥ -en barfuß
hello FEET♥
Kerstin Roth
Hillestr. 13
78253 Eigeltingen / Heudorf
Fußpflege
Termine nach Vereinbarung unter 07465/ 929949

SEIT ÜBER 60 JAHREN
BAUR
BRENNEREI & MOSTEREI
RAITHASLACH

Frank Baur
Steigäckerstr. 25
78333 Raithaslach
Tel. 07771/2544

baur-raithaslach.com



Schnäpse 42%
Obstbrände, Zwetschgenwasser
Kirschwasser, Hefe-, Kräuter-,
Zibarten- und Mirabellen-Schnaps
Williams-Birnenbrand

Liköre 25%
Amaretto, Kirsch, Kräuter,
Himbeere, Williams, Quitten

Bag in Box - Süssmost (5l & 10l)
Apfel-, Birnen-, Apfel-Birnen-Most

Versch. Gärmostsorten / Vorlauf 73%

dventure
lpakas
Karin Lange
Jens Herning
Hochbuchstraße 15
78253 Eigeltingen

Mobil: 0170 - 244 99 50 info@adventure-alpakas.de
www.adventure-alpakas.de

Mauritius-Apotheke
Susanne Donate
Hauptstr. 35
78253 Eigeltingen

Tel: (07774) 9397999
info@mauritius-apotheke-eigeltingen.de

mauritius-apotheke-eigeltingen.de

MAURITIUS-APOTHEKE

Apothekerin Susanne Donate
Homöopathie und Naturheilkunde

kapp&krause

ROTATION IN PERFEKTION

Wir fräsen durch die Bar.



kapp&krause - dein Partner für Frästeile.

Wir wünschen euch allen eine glückselige Fasnet!

Kontakt
In Weiheräcker 8
78589 Dürbheim
0 7424 / 98 18 220
info@kapp-krause.de

Landmetzgerei
Bernhorst Koch
DIE GENUSSFAIRBESSERER

Ihr Narre, lond euch alle sage,
d'Fasnet goht au durch de Mage.
Drum isch es wichtig, dass zum Durscht,
ihr essed au a guete Wurscht.
No wird die Fasnet luschtig und froh,
mir grüeßed euch – NARRI NARRO!
Wir wünschen eine glückselige Fasnet!
Ihre Metzgermeister Bernhorst und
Leonhard Koch und das gesamte Team!



BOSKOPF AHOI

Kaiserpfalzstr. 109
78351 Bodman

Am Sportplatz 1b
78253 Eigeltingen

Mainaustr. 158
78464 Konstanz

Römerstr. 34
88662 ÜB-Bambergen

www.landmetzgerei-bernhorst-koch.de


Auer Küchen
Tuttlingen
Auer Küchen – seit 25 Jahren in Tuttlingen
– seit 4 Generationen Erfahrung in Holz
Den Heudorfer Närrinnen
und Narren wünschen wir
eine glückselige Fasnet.
www.auerkuechen.de
Küchenstudio Auer
Daimlerstr. 23
78532 Tuttlingen
Tel. 07461 9082121
E-Mail: info@auerkuechen.de


Kästle
STICKEREI UND
TEXTILDRUCK
DEIN PARTNER
FÜR TEAMSPORT
& MERCHANDISE
Sport
BUBI
UNTERSCHWANDORF
SHOP-ZUGANG.
EIGENER VEREINSSHOP
LOKALE PRODUKTION.
EIGENER MASCHINENPARK
BEKLEIDUNG BIS MERCH.
WIR STATTEN EUCH AUS
BESTELLVORGANG
& KOORDINATION.
SCHNELL & EINFACH
VEREINSBETREUUNG.
DURCH SPORT BUBI BETREUER
INDIVIDUELL & EXKLUSIV MIT EUREM LOGO.
HOCHWERTIG BEDRUCKT & BESTICKT
TEAMSPORT-BEKLEIDUNG.
EINHEITLICH IM VEREINSSPORT
ARBEITSBEKLEIDUNG.
HOCHWERTIG & PROFESSIONELL
VIELE ACCESSOIRES.
VON BADESCHLAPPEN, MÜTZEN, CAPS,
BIS TASSEN UVM...
DEIN LOGO.
DEIN VEREIN.
DEINE FIRMA.
BADESCHLAPPEN
MÜTZEN
BASECAPS

Hast Du Hunger oder Durst,
alles andere ist Dir wurst;

dann kehre in die „Sonne“ ein
und Du wirst bald glücklich sein.

Und wenn´s günstig ist obendrauf,
schmeckt noch besser, der leckere Schmaus.

Landgasthof zur SONNE

Familie Andreas Bertsche
Emminger Straße 4
78576 Emmingen-Liptingen

Tel. +49 7465 91103
www.landgasthofzursonne.de



MALER & STUCKATEUR
GEORG KELLER

BERATUNG • PLANUNG • UMSETZUNG

EIGELTINGEN • TEL. 0160 97269205
WWW.KELLER-STUKK.DE



RS-technik
CAD-CAM GmbH

RS-technik CAD-CAM-GmbH
Gehrenstraße 9
78576 Emmingen – Liptingen

Tel: 07465 9294-0
E-Mail: info@rs-technik.com

www.rs-technik.com

Schafhäutle
PRÄZISIONSTECHNIK

Schafhäutle Präzisionstechnik
Liptinger Straße 8
78253 Eigeltingen – Honstetten

Tel: 07774 922 82-0
E-Mail: vertrieb@sp-technik.com

www.sp-technik.com

Schuster
Medical Service

SMS

MEDIZINISCHE INSTRUMENTE
SONDERANFERTIGUNGEN
REPARATUREN

Schuster Medical Service GmbH
Inhaber: Axel Schuster
Chirurgiemechanikermeister
Öhmdwiesen 3
78253 Heudorf
Fon 07465 9299528

schuster-ms.de

AUCH
NARREN
BRAUCHEN
DÄCHER!

KUPFERSCHMID
zimmerei & holzbau

Kupferschmid Holzbau GmbH & Co.KG | Jägerstraße 12a | 78576 Liptingen
Telefon: 07465 1664 | Fax: 07465 2450
E-Mail: info@kupferschmid-holzbau.de | www.kupferschmid-holzbau.de

FRÖHLICH
Walter Fröhlich
Steinmetzmeister
Natursteine • Grabmale
Treppen • Küchenarbeitsplatten

Unterschwandorf 3
78579 Neuhausen o.E.
Tel. 07777 308 • Fax 1737
www.stein-froehlich.de • mail: stein-froehlich@t-online.de

Häscht Du Hunger, häscht du Dorscht
iss a Schnitzel oder ä Worscht.
Drink a Viertele oder ä Bier,
des dut goat, de Familie und Dir

Aschermittwoch: Fischspezialitäten



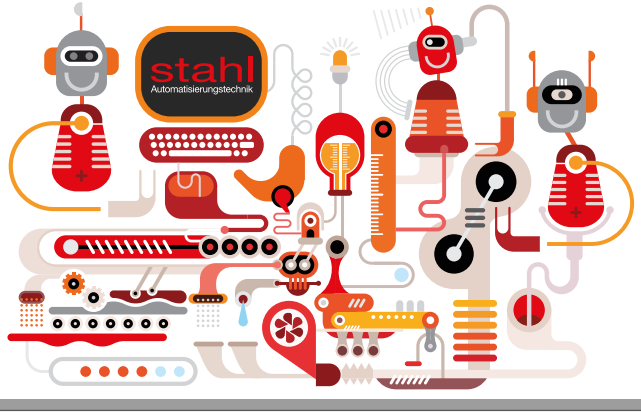
Gasthaus
Kreuz

Telefon (07465) 583
78253 Eigeltingen-Heudorf

stahl
Automatisierungstechnik

Ludwigshafener Straße 29
78333 Stockach
Tel. 07771 87978-0
info@stahl-at.com

www.stahl-at.com



GETRÄNKE
baumann
Ihr Getränkespezialist
78253 Eigeltingen • Tel.: 07774 / 7793
mail@getraenke-baumann.com • www.getraenke-baumann.com

Ihr Maler in Fridingen und Stockach

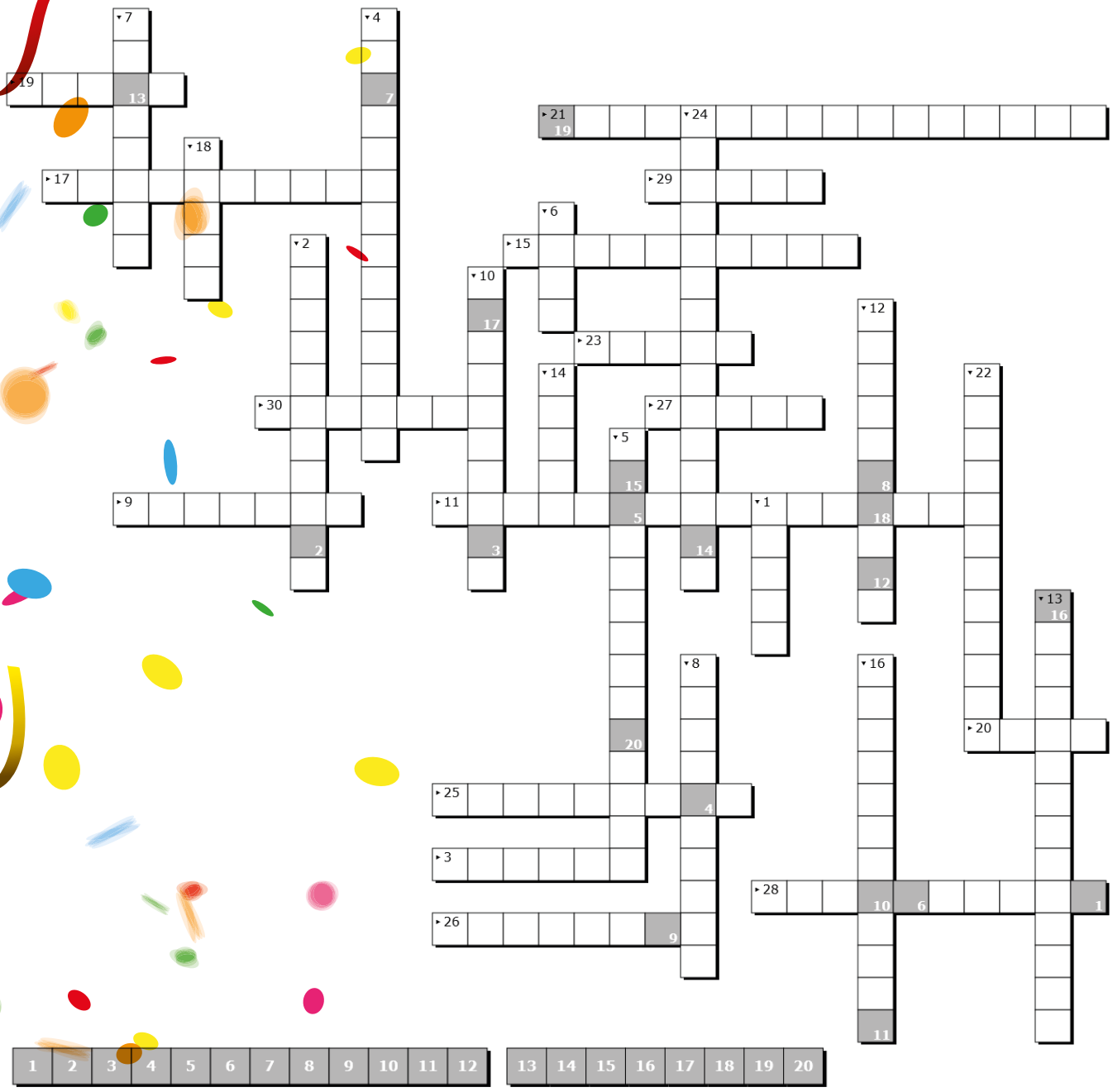
MALERBETRIEB
Wegmann

Gestalten, pflegen, schützen - wir kümmern uns bestens um Ihre Wände, Decken, Bodenbeläge, Bodenbeschichtungen, Fassaden und Wärmedämmung!

Malerbetrieb Wegmann e.K.
Württembergerstr. 19
78567 Fridingen
Tel.: 07463 5312
info@malermeister-wegmann.de

Alemannenstr. 3
78333 Stockach
Tel.: 07771 916554
www.malermeister-wegmann.de

Rätsel für große und kleine Narren



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13	14	15	16	17	18	19	20

Kennst du unser diesjähriges Fasnachtsmotto?

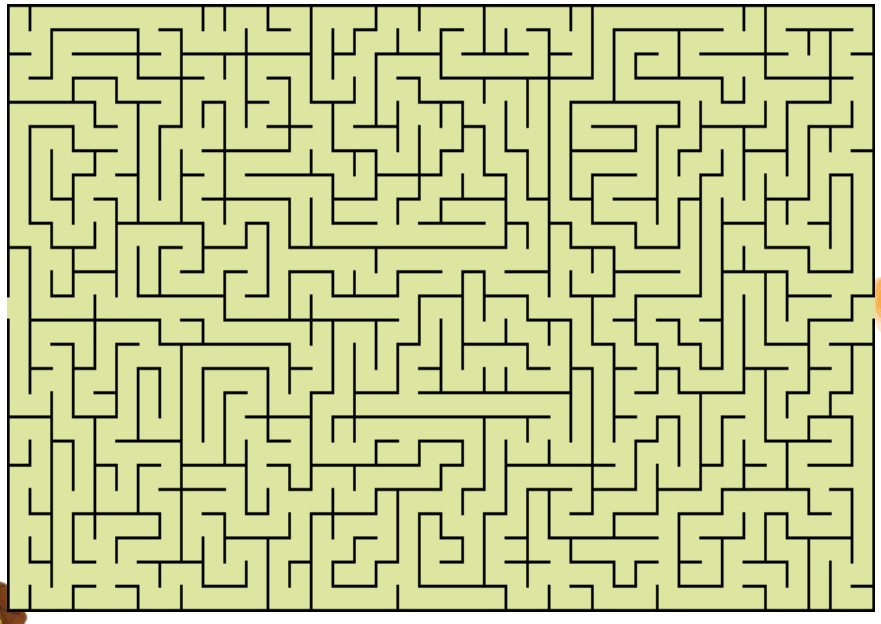


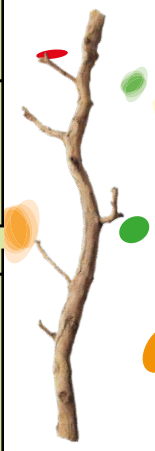
DIE FRAGEN ZUM KREUZWORTRÄTSEL

1. Name des Gründungspräsidenten (Werner)
2. Heudorfer Narrenfigur
3. Innerhalb einer sozialen Gemeinschaft gewachsene Gewohnheit
4. Einer in einen mit Stroh gefüllten Leinensack gehüllt
5. Ende der Fasnacht
6. Spaßmacher
7. Närrischer Vorstand
8. Heudorfer Patenzunft (Wasserburger)
9. Eigensinnige Person
10. Herrschaftssymbol der Narren
11. Süßes Hefegebäck
12. Gerät zur Heuentnahme
13. Sorgt für Recht und Ordnung
14. Närrischer Nachwuchs
15. Fasnachtsruf (2 Wörter)
16. Neugierig
17. Geflochtene Peitsche
18. Maske
19. Fasnachtsverein
20. Kostüm
21. Närrisches Abendspektakel
22. Beginn der Basler Fasnacht
23. Karnevals Hochburg
24. Ende der Fastenzeit
25. Närrisches Neckinstrument
26. Kleine aneinander genähte Stoffstücke
27. Karnevalsruf
28. Begin der schwäbisch-alemannischen Fasnacht
29. Närrisches Rednerpult
30. Süßigkeiten

Oh, nein. Der Umzug geht los und unser Hartmännle hat seinen Stecken verloren. Kannst du ihm helfen seinen Stecken wieder zu finden?



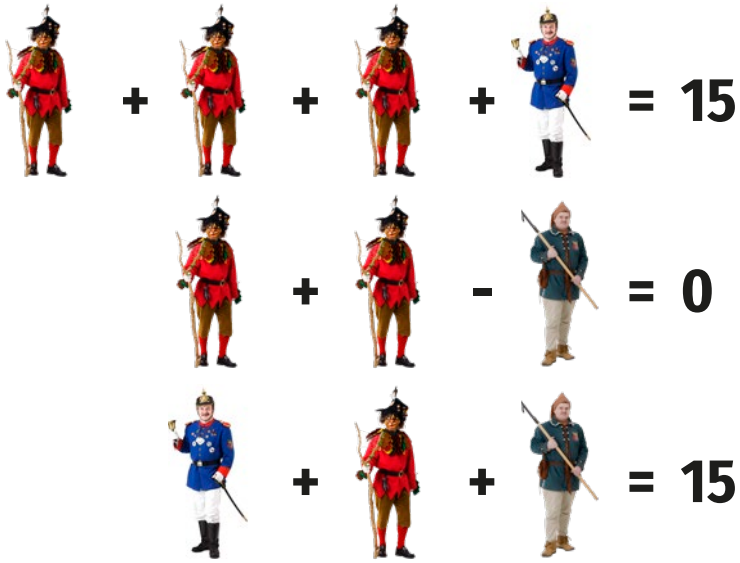




Unser Hartmännle feiert dieses Jahr seinen 25. Geburtstag und es muss für die Jubiläumsparty noch ein paar Dinge besorgen. Kannst du die 12 Dinge finden, die es einkaufen muss?

Z	T	Q	R	B	T	Z	W	B	R	O	T	B	T	G	F	R	S	I	A
Q	V	A	J	H	D	R	Z	Q	S	B	E	K	T	B	T	W	E	F	R
P	L	U	F	T	B	A	L	L	O	N	S	I	A	R	I	B	R	B	K
D	A	P	V	U	I	Z	I	L	K	U	Q	Y	W	E	W	Q	V	V	N
A	S	I	L	B	E	R	Z	W	I	E	B	E	L	N	S	K	I	K	M
H	H	O	V	I	K	O	K	W	N	H	Q	T	L	L	Z	E	E	U	I
C	R	E	C	R	S	X	P	T	E	E	N	K	X	Y	H	O	T	C	L
J	W	U	R	S	T	L	S	G	E	T	R	A	E	N	K	E	T	H	C
R	H	W	N	K	H	K	E	R	Z	E	N	F	I	S	R	J	E	E	H
C	J	H	L	N	L	K	A	F	F	E	E	N	N	N	H	H	N	N	C

Welche Zahl steht für welche Narrenfigur ?



Was findet dieses Jahr in Heudorf statt?



MEHR + GEMEINSCHAFT!

Gemeinsam. Mehr für alle.















Mehr Vorteile durch die Stärke der Gemeinschaft: mehr.volksbank-ueberlingen.de

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Überlingen



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Hegau-Bodensee seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah.

Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Sparkasse Hegau-Bodensee

ZUM SCHLUSS

So liebe Leute groß und klein.
Nun sind wir leider wieder am Ende mit unserm Latein.

Wir hoffen, ihr hattet wieder Freude und Genuss
vom Anfang des Narrenblatts bis zum Schluss.

Für alle, die dieses Jahr im Blättle stehn
tröstet euch, so kann,s auch anderen gehn.

Deshalb erzählt doch von deren Malheuren
einem von uns Wunderfitz-Redakteuren.

Damit wir über diese oder jene Sachen
auch nächstes Jahr wieder können lachen.

Vielen Dank auch jenen, die inserieren
und so unser Blättle mitfinanzieren.

Letztes Jahr tat unsere Fasnet ganz überstrahlen
unser tolles und einzigartiges Vereinsjubiläum allemalen.

Dieses Jubiläum zum 40. war ganz famos
Festumzug, Narretei und Musik, da war was los.

Die Fasnet 2026 ist nun wieder ganz dorfintim
steht unterm Motto „Heudorfer Spielesammlung: ein Dorf, ein Spiel, ein Team“.

Wir wünschen euch eine frohe Fasnacht
und hoffen, dass ihr alle wieder mitmacht.

Es grüßen euch mit kräftigem Narri Narro
Designer Leif und die Redakteure Katja, Anja, Werner und Hajo!

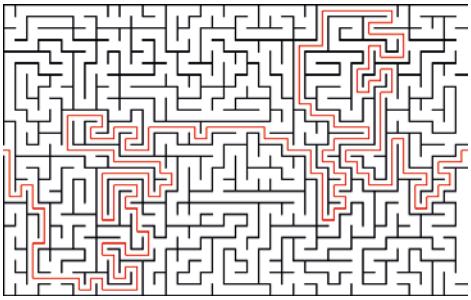
IMPRESSUM

Narrenverein Heudorf im Hegau 1984 e.V.

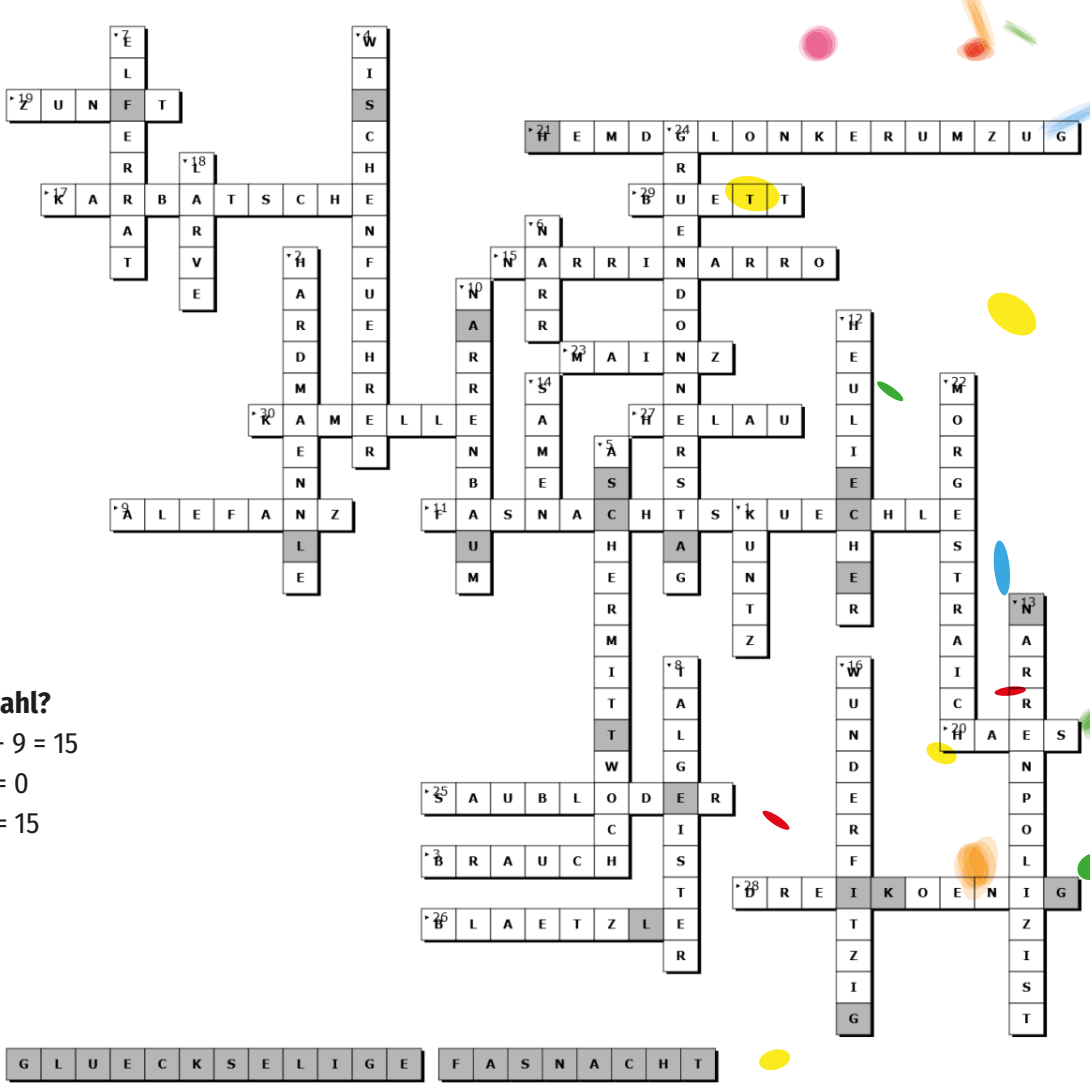
Präsident: Patrick Roth Staigstraße 6a 78253 Eigeltingen-Heudorf praesident@heuliecher.de
Vizepräsident: Stefan Spandler Im Weiher 3 78253 Eigeltingen-Guggenhausen
Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN DE38692500350006058929 BIC SOLADES1SNG
Vereinsregister VR590157 Steuer-Nr.: 18160/18989

www.heuliecher.de

Gestaltung: Leif Knittel | webtemps.de
Fotos: Ines Roth, Siegfried Kempter, Leif Knittel; teilw. Sprüche Postillion
Druck: Druckerei Hohl, Balgheim; Auflage: 270 Stück



Z	T	Q	R	B	T	Z	W	B	R	O	T	B	T	G	F	R	S	I	A
Q	V	A	J	H	D	R	Z	Q	S	B	E	K	T	B	T	W	E	F	R
P	L	U	F	T	B	A	L	L	O	N	S	I	A	R	I	B	R	B	K
D	A	P	V	U	I	Z	I	L	K	U	Q	Y	W	E	W	Q	V	V	N
A	S	I	L	B	E	R	Z	W	I	E	B	E	L	N	S	K	I	K	M
H	H	O	V	I	K	O	K	W	N	H	Q	T	L	L	Z	E	E	U	I
C	R	E	C	R	S	X	P	T	E	E	N	K	X	Y	H	O	T	C	L
J	W	U	R	S	T	L	S	G	E	T	R	A	E	N	K	E	T	H	C
R	H	W	N	K	H	K	E	R	Z	E	N	F	I	S	R	J	E	E	H
C	J	H	L	N	L	K	A	F	F	E	E	N	N	N	H	H	N	N	C



Welche Zahl?

2 + 2 + 2 + 9 = 15

2 + 2 – 4 = 0

9 + 2 + 4 = 15

GLUECKSELIGE FASNACHT

Lösungen

Veranstaltungskalender 2026

06.01.2026	10.00 Uhr	**Traditioneller Dreikönigsfrühschoppen** im Clubheim Heudorf

Narrentreffen und Umzüge

25.01.2026		Teilnahme am **Narrentreffen Stockach**
31.01.2026		Teilnahme am **Dämmerumzug der Storchenzunft Steißlingen**
06.02.2026		Nachtumzug **Stierzunft Muhwiesen e.V, Wahlwies**
22.02.2026		**Buurefasnachtsumzug** Narrenzunft **Hobelgleiss e.V. Büsingen**

Unsere Dorffasnet

12.02.2026	09.30 Uhr	**Befreiung der Kindergartenkinder** zusammen mit den Steinbühlbären. Treffpunkt: Rathaus
	10.00 Uhr	**Narrenbaumeinholen** im "Zigeunerwinkel"
	14.00 Uhr	**Närrischer Umzug** mit der Narrenkapelle durchs Dorf und anschließend Narrenbaumsetzen am Rathaus Treffpunkt: Staig
	18.30 Uhr	**Hemdglonker-Umzug** mit der Narrenkapelle, anschließend närrisches Treiben in der Hochbuch-Halle Treffpunkt am Rathaus
13.02.2026	20:00 Uhr	**Bunter Abend** mit POP ALPIN in der Hochbuchhalle
15.02.2026	13.30 Uhr	**Umzug** unter dem Motto **„Heudorfer Spielesammlung; Ein Dorf, ein Spiel, ein Team!"** und anschließend närrisches Treiben in der Hochbuch-Halle. Treffpunkt: Staig
	20:00 Uhr	Geburtstagsparty „**25 Jahre Hartmännle**" Guggenmusik & Tanzgruppen, Hochbuchhalle Heudorf
17.02.2026	14.00 Uhr	**Kinder- und Seniorennachmittag**
	17.30 Uhr	Fasnetverbrennung bei der Hochbuchhalle
20.02.2026	17.00 Uhr	**Narrenbaumfällen** auf dem Rathausplatz
	19.00 Uhr	**Traditionelles Eieressen** im Gasthaus Kreuz
25.03.2026	19.00 Uhr	**Generalversammlung** im Gasthaus Kreuz

www.heuliecher.de